

Mit Ausmalbild für Kinder



# Parsberger Stadtblatt

## Von der Politik

Haupt- und Finanzausschuss, 04.12.17  
Bau- und Umweltausschuss, 05.12.17  
Stadtrat, 13.12.17  
Bau- und Umweltausschuss, 09.01.18

## Aktuelles

Verteilung Stadtblatt  
Modell des Parsberger Bahnhofs  
Lesestunden in der Parsberger Stadtbücherei  
Hl. Nikolaus besucht den Städt. Kindergarten  
Einwohnerstatistik Parsberg  
Neue Feldgeschworene für Gem. Darshofen  
Seniorentelefon der Diakonie Neumarkt

## Wissenswertes

Der Zweckverband Laber-Naab informiert  
Offener Treff des Familienstützpunktes  
Motocross im Labertal  
Mikrozensus 2018 gestartet  
SKOLL - Selbstkontrolltraining der Caritas

## Fundbüro

## Polizeiberichte

## Veranstaltungshinweise

## Standesamtliche Nachrichten

## Wir gratulieren

## Landkreis-Infos

Energieberatung  
Der richtige Umgang mit dem Gelben Sack

## Arbeitsmarkt

## Vereine/Termine/Veranstaltungen

## Kommende Sitzungen

08.02.18, Stadtrat  
26.02.18, Haupt- und Finanzausschuss  
27.02.18, Bau- und Umweltausschuss  
08.03.18, Stadtrat  
09.04.18, Haupt- und Finanzausschuss  
10.04.18, Bau- und Umweltausschuss  
(Änderungen vorbehalten)



Luftaufnahme aus dem Sommer 2015. Foto: Stadt

## Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich hoffe, jeder von Ihnen ist gut und vor allem gesund in das Jahr 2018 gekommen. Hierzu wünsche ich Ihnen noch alles erdenklich Gute für dieses noch junge Jahr.

2018 wird für uns Parsberger reich an Baustellen. Die Sanierung der Hohenfelder Straße und der Bau der Ampelanlage an der Kreuzung Dr.-Boecale-, Hohenfelder- und Darshofener-Straße werden den Verkehr in diesem Bereich erheblich beeinträchtigen. Die genannten Maßnahmen dienen zugleich der Sanierungsvorbereitung der Eisenbahnbrücke im Jahr 2019. Diese und weitere geplante Baumaßnahmen zeigen die Entwicklung der gesamten Stadt und Gemeinde Parsberg.

Ich hoffe, dass die Einschränkungen durch die Baustellen nicht all zu groß werden und bitte zugleich um Verständnis, denn diese Entwicklung dient uns und auch den nächsten Generationen.

Ihr Josef Bauer  
1. Bürgermeister

# Impressum

**Herausgeber:** 1. Bürgermeister  
Josef Bauer (V. i. S. d. P.)

**Redaktionsanschrift:** Stadt Parsberg  
Herr Pöller  
Alte Seer Str. 2  
92331 Parsberg

Tel.: 09492 / 9418-35  
Fax: 09492 / 9418-635  
E-Mail: stadtblatt@parsberg.de

**Layout/DTP:** Ralf Stagat

**Auflage /  
Erscheinungsweise:** 3.300 Stück/zweimonatlich

**Verteilung:** Deutsche Post

**Urheberrecht:** Alle im Parsberger Stadt-  
blatt erschienenen Beiträge  
sind urheberrechtlich ge-  
schützt. Alle Reproduktio-  
nen, gleich welcher Art, sind  
nur mit Genehmigung der  
Stadt Parsberg zulässig.

**Haftung:** Für den Fall, dass im Pars-  
berger Stadtblatt unzutref-  
fende Informationen ent-  
halten sein sollten, kommt  
eine Haftung der Stadt  
Parsberg oder deren Mitar-  
beiter nicht in Betracht.

**Manuskript- und Fotoeinsendungen:**  
Manuskripte, Berichte und  
Fotos werden von der Re-  
daktion gerne angenom-  
men. Sie müssen frei sein  
von Rechten Dritter. Mit der  
Einsendung gibt der Verfas-  
ser die Zustimmung zum  
Abdruck im Parsberger  
Stadtblatt. Für unverlangt  
eingesandte Manuskripte,  
Berichte und Fotos wird kei-  
ne Haftung übernommen.  
Honorare werden nicht  
bezahlt.

**Anzeigenverkauf:** Stadt Parsberg  
Herr Stagat  
Alte Seer Str. 2  
92331 Parsberg

Tel.: 09492 / 9418-23  
Fax: 09492 / 9418-623  
E-Mail: stagat@parsberg.de

## Von der Politik

### Haupt- und Finanzausschuss

#### Sitzung vom 04.12.2017

#### Vergabe von Freiwilligen Leistun- gen; Zuschüsse für die Jugendar- beit der Vereine 2017

**Der Ausschuss stimmte dem Vorschlag zur  
Auszahlung der Förderung der Jugendarbeit in  
der unten genannten Höhe zu.**

Für die Förderung der Jugendarbeit in den Vereinen  
der Stadt Parsberg stehen im Jahr 2017 20.000 €  
zur Verfügung. Es wurden insgesamt 865 aktive Kin-  
der und Jugendliche durch die Vereine gemeldet  
(Vorjahr: 727). Die genannten Vereine haben zum  
Stichtag 31.10.2017 die aktiven Mitglieder unter 18  
Jahren gemeldet. Bei einer Auszahlung von 24 €/Ju-  
gendlichen (Vorjahr 27,00 €) ergeben sich:

Sportverein Hörmannsdorf	34	816,00 €
KTZV Parsberg u. Umgebung	25	600,00 €
Burschenverein Darshofen e.V.	20	480,00 €
Wasserwacht Parsberg	104	2.496,00 €
SV Willenhofen-Herrnried e.V.	100	2.400,00 €
Dartclub Parsberg	11	264,00 €
Techn. Hilfswerk Parsberg	30	720,00 €
SKRK	22	528,00 €
Heimat- und Trachtenverein Parsberg	11	264,00 €
Dt. Pfadfinder St. Georg	127	3.048,00 €
Schützenverein "von den 3 Bergen" Hörm.	13	312,000 €
Turnverein Parsberg	343	8.232,00 €
Symphonisches Blasorchester Parsberg	25	600,00 €
	----	-----
	865	20.760,00 €

## Stadtpark; Kunst am Bau – Vorbereitung Jurysitzung

### Mit der genannten Besetzung der Jury bestand im Gremium Einverständnis.

Der Stadtpark hat durch die im laufenden Jahr durchgeführten Umbaumaßnahmen in erheblichem Umfang an Attraktivität gewonnen. Vom Charakter eines dichten Waldes mit wenig Raum für die Tierwelt hin zu einem von Artenvielfalt geprägten Erholungsraum. Die in der Mitte des Parks stehende Kapelle erscheint im neuen Licht.

Die Idee, Kunst im Stadtpark zu realisieren, erfolgte in Abstimmung mit der Kunstgilde Parsberg und dem Architekturbüro Wamsler Rohloff Wirzmüller. Hierbei soll die Umsetzung „Einladung in den Park“ durch ein oder mehrere Kunstobjekte die Besucher vom Burgareal aus in den Park begleiten, neugierig machen, neue Perspektiven eröffnen, Spannungsfelder zwischen Wildnis – Natur und Kultur eröffnen bzw. erschließen.

Die Wettbewerbsbeiträge waren bis 11.12.2017, 10.00 Uhr einzureichen. Es wurde vorgeschlagen, die Jurysitzung wie folgt zu besetzen:

- zwei Vertreter Büro Wamsler Rohloff Wirzmüller
- ein Vertreter der Regierung der Oberpfalz
- Stadtbaumeister Gerhard Behringer
- 1., 2. und 3. Bürgermeister
- ein Vertreter der SPD-Fraktion
- Kunst- und Kulturbeauftragter  
Dr. Rainer Munzinger
- ein Vertreter des Kulturkreises
- Kunstszene, Huber Korbinian

## Bau- und Umweltausschuss

### Sitzung vom 05.12.2017

#### Bauanträge

Über die eingegangenen Bauanträge wurde informiert. Es gab Gelegenheit, die Bauvorlagen einzusehen.

Zu den nachgenannten Bauvorhaben wurde das gemeindliche Einvernehmen bzw. die Befreiung vom jeweiligen Bebauungsplan erteilt:

Herstellung von Türöffnungen in tragenden Bauteilen auf der Fl.Nr. 864/4 der Gem. Parsberg (Hohenfelser Str. 33).

Errichtung von Webeanlagen auf der Fl.Nr. 864/4 der Gem. Parsberg (Hohenfelser Str. 33),

Anbau eines unbeheizten Wintergartens an ein Wohnhaus auf der Fl.Nr. 31/1 Gem. Parsberg (Alte Seer Str. 3),

Tektur zur Anbindung von Auslauflächen bzw. Wellnessbereiche mit Stroheinstreu zur Erweiterung eines Schweinestalles und Lagerhalle mit Neubau Güllegrube auf der Fl.Nr. 607/1 der Gem. Rudenshofen (Geigerhaid 1),

Neubau eines Einfamilienwohnhauses auf der Fl.Nr. 828/7 der Gem. Parsberg (Kolpingstr. 14).

#### NOTRUF-Nummern

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Krankentransport	19222
ärztlicher Notdienst	116117
zahnärztlicher Notdienst:	0941 / 5987923
Giftnotruf	089 / 19240



#### Wichtige Telefonnummern

Wasserversorgung (bei Schäden in der Wasser-/Abwasserversorgung!)	0171 / 80 30 283
Bauhof Parsberg	09492 / 9418-34
Strom (Bayernwerk)	0941 / 28 00 33 66
Gas (Bayernwerk)	0941 / 28 00 33 55
Polizei Parsberg	09492 / 9411-0
Kreditkartensperre	069 / 79331910
EC-Kartensperre	01805 / 021021
Nachbarschaftshilfe Parsberg	0151 / 20921797

# Stadtrat

## Sitzung vom 13.12.2017

### **Errichtung Technologicampus; Abschluss einer Vereinbarung mit dem Markt Lupburg über den Bau und die Finanzierung**

**Der Zweckvereinbarung über die Errichtung des Technologicampus am Standort Parsberg / Lupburg mit dem Markt Lupburg wurde zugestimmt.**

Die Errichtung des Technologicampus ist ein weit in die Zukunft hineinreichendes Projekt, das die wirtschaftliche Entwicklung der Region Parsberg verdeutlicht. Die Entwicklung in den vergangenen Jahrzehnten vom hauptsächlich landwirtschaftlich und handwerklich geprägten Raum hin zu einer Wirtschaftsregion mit zukunftsweisenden Technologien und einem starken Handel haben sich auf den Arbeitsmarkt und die regionale Wirtschaftsstruktur ausgewirkt. Mit dem Einsatz aller politischen Mandatsträgern, beginnend vom bayerischen Ministerpräsidenten, dem Finanzminister, dem Staatssekretär Albert Füracker, dem Landrat, der Landkreisverwaltung, dem Bürgermeister der Marktgemeinde Lupburg und dem Marktrat des Marktes Lupburg und dem Stadtrat von Parsberg ist es zu verdanken, dass am Standort Parsberg/Lupburg ein sogenannter Technologicampus, der von der Hochschule Deggendorf und der OTH Regensburg betrieben wird, errichtet wird.

Die Stadt Parsberg und der Markt Lupburg, müssen das Gebäude herstellen und in den ersten fünf Jahren die Betriebskosten tragen. Erst dann wird bei einem entsprechenden wirtschaftlichen Erfolg des Campus der Freistaat Bayern die Miete und die Betriebskosten übernehmen.

Aus diesem Grunde ist es erforderlich, mit dem Markt Lupburg eine Zweckvereinbarung über den Bau und die Finanzierung des Technologicampus abzuschließen. Das Landratsamt Neumarkt i.d.OPf. war maßgeblich an der Gestaltung der Zweckvereinbarung beteiligt. Im Einzelnen soll folgendes geregelt werden:

1. Zweck der Vereinbarung  
Es soll die Errichtung, der Betrieb und der Unterhalt am Technologiestandort Parsberg/Lupburg geregelt werden.

2. Aufgaben der Vertragspartner  
Die Stadt Parsberg stellt die Anlage auf ihrem im Eigentum stehenden Grundstück her. Mit dem Grunderwerb verbundene Kosten trägt alleine die Stadt, der Markt Lupburg beteiligt sich mit einem Festbetrag von 750.000 Euro. Die jeweiligen Anteile bestimmen die Investitionsanteile. Die Verwaltung der Anlage übernimmt die Stadt Parsberg, für die Planung und Durchführung der Instandhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen ist ebenfalls die Stadt zuständig. Über Maßnahmen ist der Markt Lupburg vorab zu informieren, wobei auf die Belange des Marktes Lupburg Rücksicht zu nehmen ist.

3. Vermietung der Anlage  
Die Vermietung der Anlage soll gemeinsam erfolgen. Bei Uneinigheiten über Modalitäten soll das Landratsamt Neumarkt als Schlichtungsstelle fungieren.

4. Tragung der Kosten / Kapitalrückfluss  
Das Verhältnis der Investitionsanteile bestimmt auch den Kapitalrückfluss. Auf die Verzinsung für das Grundstück und die Vorfinanzierung der Betriebskosten wird durch die Stadt ausdrücklich verzichtet. Die Mieteinnahmen werden entsprechend dem Kapitalanteil aufgeteilt.

5. Die Zweckvereinbarung soll auf 20 Jahre geschlossen werden. Die Option einer Verlängerung besteht. Soweit keine Weiterführung geplant ist, besteht am Ende der Zweckvereinbarung ein Ausgleichsanspruch im entsprechenden Wert.

Der Markt Lupburg hat am 14.12.2017 über die Zweckvereinbarung entschieden.

Aus der Mitte des Stadtrates wurde der Verzicht auf die Verzinsung kritisiert, die sich auf bis zu 20.000 € summieren kann. Hierauf wurde dargelegt, dass auch ohne Beteiligung des Marktes Lupburg die Stadt alleine die Verzinsung übernehmen müsste.

## **Feuerwehrbedarfsplan 2017 - 2021**

**Dem Feuerwehrbedarfsplan 2017 – 2021 der Stadt Parsberg wurde zugestimmt.**

In der Sitzung des Stadtrates am 21.09.2017 wurde der Feuerwehrbedarfsplan durch das Ing.-Büro für Brandschutztechnik und Gefahrenabwehr IBG (Heilsbronn) vorgestellt. Ungeklärt war, ob der Verkehrssicherungsanhänger und der Anhänger „Pul-

ver“ als Zusatzausstattung gilt, oder überörtlich in die Zuständigkeit des Landkreises fällt.

Bei einem Termin mit dem Landratsamt Neumarkt und der Beteiligung des Kreisbrandrates wurde auf die Einstufung des Verkehrssicherungsanhängers auf eine Stellungnahme der Regierung der Oberpfalz verwiesen. Hiernach erfolgt der Einsatz überwiegend im eigenen Gemeindegebiet, weil dort die Autobahnabschnitte liegen. Auf Hinweis des Landratsamtes Neumarkt ist in dem Zusammenhang mit den Marktgemeinden Lupburg und Hohenfels, deren Gemeindegebiet auf dem Autobahnabschnitt liegt, für die die Feuerwehr Parsberg alarmiert wird, abzustimmen, wer welche Kosten trägt. Eine Überörtlichkeit ist auch bei mehreren Gemeinden nicht gegeben, so dass das Landratsamt vorschlug, insbesondere mit der Marktgemeinde Lupburg diesbezüglich eine Vereinbarung zu treffen.

Die Abklärung bezüglich der Feuerwehren Hörmannsdorf und Willenhofen für die Ausstattung mit einem TSF-W kann erst dann abschließend erfolgen, wenn die Voraussetzungen für die Beschaffung von mind. 10 möglichen alarmsicheren Atemschutzgeräteträgern vorliegen. Es wurde deshalb angeregt, den Feuerwehrbedarfsplan 2017 – 2021 der Stadt Parsberg in der dem Stadtrat am 21.09.2017 vorgelegten Fassung zuzustimmen.

Es wurde kritisiert, dass sich für den Sicherungsanhänger der Landkreis aus seiner Verpflichtung entzieht. Der Vorsitzende verwies hierzu auf die Stellungnahme der Regierung, wonach die Zuständigkeiten bei den Gemeinden liegen. Aus der Mitte des Stadtrates wurde klargestellt, dass auf die Sicherheit der Einsatzkräfte zu achten ist. Der Landkreis finanziert nach Aussage des KBM auch bei Anschaffungen der Verkehrssicherungsanhänger mit.

### **Antrag von Herrn Stadtrat Lehner – Antrag zum Feuerwehrbedarfsplan der Stadt Parsberg; Überprüfung der Fahrzeugausstattung bei Ersatzbeschaffungen**

**Dem Antrag des Herrn Stadtrat Lehner auf Überprüfung der Fahrzeugausstattung bei Ersatzbeschaffungen für alle Feuerwehren der Stadt Parsberg wurde zugestimmt.**

Mit Schreiben ohne Datum stellte Herr Stadtrat Lehner folgenden Antrag:

„Antrag zum Feuerwehrbedarfsplan der Stadt Parsberg; Überprüfung der Fahrzeugausstattung bei Ersatzbeschaffungen

Begründung:

Der Feuerwehrbedarfsplan beschreibt u. a. die Fahrzeugausstattung der Ortswehren, die derzeit mit Tragkraftspritzenanhänger ausgestattet sind. Diese Ausstattung bringt für den Einsatz in unwegsamem Gelände viele Vorteile, im Hinblick auf die Absicherung und Eigensicherung der Mannschaft bei Einsätzen, insbesondere nachts, aber auch massive Nachteile.

Als Feuerwehrführungskraft beantrage ich deshalb, dass bei künftigen Ersatzbeschaffungen, unabhängig von einer Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplans, geprüft wird, welche Fahrzeuge für die jeweiligen Ortswehren am geeignetsten sind.“

### **Städtebauförderung; Jahresprogramm 2018**

**Der Bedarfsmitteilung 2018 gemäß Nr. 22.1 Städtebauförderrichtlinien wurde zugestimmt.**

Das Städtebauförderprogramm „Leben findet Innenstadt“ ist Voraussetzung für die Stadtsanierung. Burgstraße, Gassen, Kirchplatz, Burgvorplatz, Aufzug, 2. UG Burgsaal, der Burgsaal selbst, der Kapellenberg, das kommunale Förderprogramm, die städtebauliche Beratung, Projektfonds, Verkehrsgutachten, Programmmanagement, Grunderwerb und Ordnungsmaßnahmen wären ohne Mittel des Freistaates Bayern nicht in diesem Umfang finanzierbar. Ein besonderer Dank gilt deshalb dem Freistaat Bayern, vertreten durch die Regierung der Oberpfalz, für die konstruktive Zusammenarbeit.

Zur Fortführung des Städtebauförderprogramms „Leben findet Innenstadt“ ist es erforderlich, den Mittelbedarf für das Jahr 2018 bei der Regierung der Oberpfalz anzumelden. Für die Programmjahre 2018 bis 2021 sind insgesamt 6.100.000 € vorgeschlagen.

Durch die Verwaltung wurde ausdrücklich festgestellt, dass bei den angesetzten Kosten größtenteils keine exakten Kostenberechnungen vorliegen. Die Beträge wurden geschätzt. Rechtliche Bindungen für die Durchführung der Maßnahmen werden mit der Bedarfsmeldung nicht eingegangen. Entscheidungen über Einzelmaßnahmen bleiben dem Stadtrat vorbehalten.

## **Stadtpark; Kunst am Bau - Auftragsvergabe**

**Der Auftrag für Kunst am Bau im Zusammenhang mit dem Stadtpark wurde aufgrund der Empfehlung der Jurysitzung vom 13.12.2017 an den Künstler mit der Bewerbernummer 1 zu einem Preis von brutto 10.000 € vergeben. Nach der Abstimmung wurde der verschlossene Umschlag geöffnet. Auftragnehmer ist Peter-Alois Brutler.**

Der Stadtpark hat durch die im laufenden Jahr durchgeführten Umbaumaßnahmen in erheblichem Umfang an Attraktivität gewonnen. Vom Charakter eines dichten Waldes mit wenig Raum für die Tierwelt hin zu einem von Artenvielfalt geprägten Erholungsraum. Die in der Mitte des Parkes stehende Kapelle erscheint im neuen Licht.

Die Idee, Kunst im Stadtpark zu realisieren, erfolgte in Abstimmung mit der Kunstgilde Parsberg und dem Architekturbüro Wamsler Rohloff Wirzmüller. Hierbei soll die Umsetzung „Einladung in den Park“ ein oder mehrere Kunstobjekte die Besucher vom Burgareal aus in den Park begleiten, neugierig machen, neue Perspektiven eröffnen, Spannungsfelder zwischen Wildnis – Natur und Kultur zu eröffnen bzw. erschließen. Die Wettbewerbsbeiträge waren bis 11.12.2017, 10.00 Uhr einzureichen.

Die Jury stellt im Ergebnis fest:

Das Preisgericht für den Kunstwettbewerb Stadtpark Parsberg empfahl einstimmig, die Arbeit Nr. 1 „Annäherung“ zu realisieren.

Standort soll nach Ortsbesichtigung die große Wiesenfläche unterhalb der Kapelle werden, in Sichtachse des Haupt-Parkzugangs aus Richtung Burg. Genauer Standort und Drehung der Skulptur sind mit dem Künstler festzulegen. Ein Fundamentsockel ist nicht im Angebot des Künstlers enthalten. Für den Sockelstein wird dasselbe Material wie für die Skulptur empfohlen (Kelheimer Auerkalk), die Sockelhöhe sollte 30-50 cm betragen.

Ergänzend schlug das Preisgericht vor, am Hauptzugang eine weitere Figur oder Figurengruppe (in demselben Material, derselben Machart und derselben Formensprache) mit Spannungsbezug zur unteren Skulptur aufzustellen. Sinnvoll ist dafür ein Standort im Bereich der vorhandenen runden Sockelwand am Vorplatz des Burgkellers.

Das Preisgericht empfahl, den Verfasser der Arbeit 1

hierzu um einen Vorschlag (Modell) zu bitten, und steht zur Beratung weiter zur Verfügung.

## **Erlass der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter**

**Der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter wurde zugestimmt.**

Die Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter wurde in der vorgelegten Fassung durch die kommunalen Spitzenverbände redaktionell überarbeitet und in geringen Teilen abgeändert.

Die redaktionellen Änderungen dienen lediglich der Rechtssicherheit. In Summe ergeben sich folgende Erleichterungen für die Anlieger:

- Reinigungsarbeiten mussten bisher mind. einmal im Monat durchgeführt werden, jetzt nur bei Bedarf.
- Die Entferrungspflicht von Räumgut im Winter von den öffentlichen Straßen ist weggefallen.

Zusätzliche Arbeiten:

- Gras, Unkraut soweit es aus Ritzen und Rissen im Straßenkörper (auch Gehwege) wächst, bisher nur die flächenhaft hineinwachsenden Gräser und Unkräuter von Grundstücken

Die Verordnung unterschied bisher schon verschiedene Straßenkategorien. In der Kategorie A liegt die Reinigungsfläche nur auf Gehbahnen und Fahrbahnrandern (vgl. beiliegendes Schema).

Zu Gruppe A gehören:

Ortsdurchfahrt der Staatsstraße 2234  
Lindbergstraße und Hohenfelser Straße

Ortsdurchfahrt der Staatsstraße 2220  
Velburger Straße

Ortsdurchfahrt der Staatsstraße 2660  
Bundesstraße in Willenhofen

Ortsstraßen in Parsberg  
Dr.-Boecale-Straße, Marktstraße, Lupburger Straße

Ortsdurchfahrt der Staatsstraße 2251  
Hauptstraße in Hörmannsdorf

## Kategorie B

Hierin enthalten die Flächen der Gruppe A und zusätzlich die Fahrbahnränder in einer Breite von 0,5 m. Zur Kategorie B gehören:

Ortsdurchfahrt der Kreisstraße NM 32 in Darshofen  
Eichenhofener Straße, Parsberger Straße

Ortsdurchfahrt der Kreisstraße NM 32 in Parsberg  
Darshofener Straße

Ortsdurchfahrt der Kreisstraße NM 35 in Parsberg  
Industriestraße

Folgende Straßen in Parsberg im Ortszentrum:  
Bärenstraße, Rotkreuzstraße, Brauhausstraße,  
Zum Mallersdorfer Grund

Straßen mit hohem Verkehrsaufkommen:  
Bahnhofstraße, Steinmühler Straße

## Kategorie C

Zusätzliche Reinigungsfläche bis zur Fahrbahnmitte bzw. Straßenmitte. In die Kategorie C fallen Straßen, die nicht in A und B aufgeführt sind.

Die PWG-Fraktion konnte der Regelung des § 5b der Verordnung nicht zustimmen, weil das Gras nur aus Ritzen wachsen kann, wenn diese nicht sauber verfügt sind. Deshalb wird die Aufgabe der Stadt nach Meinung der PWG dem Bürger übertragen.

Der Vorsitzende widersprach der Meinung der PWG und stellte fest, dass Gras und Unkraut auch aus kleinen Ritzen wächst. Soweit der Unterhalt nicht durchgeführt wird, wird der Bauhof die Arbeiten erledigen. Aus der Mitte des Rates wurde die Meinung vertreten, dass auch der Anlieger in der Verantwortung ist. Die Säuberung durch den Bauhof aller zu säubernden Flächen wird wohl nicht möglich sein. Bisher sind keine Beschwerden von Bürgern eingegangen.

Es wurde darauf verwiesen, dass überwiegend bei un bebauten Grundstücken die Gehwege nicht ordnungsgemäß von Unkraut befreit werden. Der Bürgermeister wies nochmals darauf hin, dass die Stadt ihrer Verpflichtung bei Schäden nachkommen wird.

## **Stellungnahme zum Planfeststellungsverfahren Eisenbahnüberführung km 36,966 Strecke Regensburg - Nürnberg**

**Dem Vorhaben wurde zugestimmt und für betroffene Anlieger Lärmschutzmaßnahmen gefordert. Einwendungen wurden keine erhoben.**

Die Eisenbahnüberführung bei der Hohenfelder Straße ist ein Projekt, das weit in die Zukunft gerichtet ist. Eine Durchfahrtsbreite von 8 m, der neue Gehweg (Richtung Bahnhof von 1,50 m Breite und der Geh- und Radweg mit einer Breite von 2,50 m auf der Seite Richtung Nürnberg) bedeutet eine erhebliche Verbesserung des Verkehrsflusses und der Sicherheit der Fußgänger und Radfahrer. Der Vorsitzende dankte dem Staatlichen Bauamt Regensburg, allen voran Herrn Bonfig und Herrn Gilch, für die intensiven Vorarbeiten und die Abstimmungen mit der DB. Natürlich sind mit dieser Baumaßnahme erhebliche Aufwendungen im Bereich der Kanalumverlegung und Errichtung von Rückhaltevorrichtungen verbunden. Des Weiteren ist entlang der Bahnhofstraße ein Geh- und Radweg zu errichten, damit die Durchgängigkeit und die Anbindung an das überregionale Radwegenetz gegeben ist.

Die DB hat ein Planfeststellungsverfahren nach dem Allgemeinen Eisenbahngesetz eingeleitet. Von Seiten der Stadt konnte bis zum 19.01.2018 Stellung genommen werden. Außerdem befanden sich die Unterlagen in der öffentlichen Auslegung und konnten durch die Bürgerinnen und Bürger eingesehen werden.

Im vorgelegten Bericht wurden die betriebsbedingten Schallimmissionen und baubedingten Schall- bzw. Erschütterungsimmissionen durch die Baumaßnahme für die schutzbedürftige Nachbarschaft ermittelt und bewertet. Im Ergebnis haben nur vier Anwesen Anspruch auf passiven Schallschutz. Die betroffenen Grundstückseigentümer wurden durch die Stadt Parsberg informiert.

Von Seiten der Stadt Parsberg wurden bereits bei bekannt werden der Baumaßnahme bauliche Schallschutzmaßnahmen entlang der Gleise gefordert. Es wurde angeregt, im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens zum wiederholten Male auf diese Forderung der Stadt Parsberg hinzuweisen.

## **Antrag der CSU-FWL-JB Stadtratsfraktion; Antrag auf Förderung von mehr Fahrradverkehr zur Reduzierung des PKW-Verkehrs im Innenstadtbereich Parsberg**

**Dem Antrag der CSU-FWL-JB Stadtratsfraktion vom 01.12.2017 wurde zugestimmt. Die Verwaltung wurde beauftragt, entsprechende Vorarbeiten zu leisten.**

Die CSU-FWL-JB Stadtratsfraktion stellte mit Schreiben vom 01.12.2017 folgenden Antrag:

### Antrag

auf Förderung von mehr Fahrradverkehr  
zur Reduzierung des PKW-Verkehrs im Innenstadtbereich Parsberg

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Mitglieder des Stadtrates,

das erhöhte Verkehrsaufkommen in der Innenstadt Parsberg und damit verbundene Probleme ist inzwischen allgemein bekannt und beschäftigt den Stadtrat in verschiedenen Facetten. Zur Lösung des Problems müssen verschiedene Ansätze beitragen.

Die CSU-FWL-JB-Fraktion sieht z. B. einen Beitrag darin, den innerstädtischen PKW-Verkehr in das Parsberger Zentrum sowie zum Bahnhof zu reduzieren. Dafür sollen insbesondere Anreize für den Fahrradverkehr geschaffen werden.

Die CSU-FWL-JB-Fraktion beantragt deshalb, den Fahrradverkehr durch gezielte Maßnahmen zu fördern.

1. Dazu sind bei Baumaßnahmen an Hauptverkehrsstraßen im Stadtbereich sichere Radwege zu berücksichtigen.
2. Im Stadtzentrum insbesondere im Bereich der öffentlichen Einrichtungen und den Verbrauchermärkten sowie am Burgareal sind sichere und komfortable Fahrradabstellplätze einschl. Helmschließfächern einzurichten.
3. Am Bahnhof sind sog. E-Bike-Boxen oder vergleichbare Stellplätze für das sichere Unterbringen der teuren Räder sowie ausreichend Helmschließfächer aufzustellen.
4. Neue E-Bike-Ladestationen sind vor allem im Stadtzentrum, am Bahnhof und ggf. im Schulzentrum einzurichten. Die vorhandenen Ladestationen sind noch stärker auszuschildern bzw. zu bewerben.
5. Zur Motivation, trotz der hügeligen Lage Parsbergs mehr Fahrräder zu nutzen, ist von der Verwaltung die Möglichkeit eines Förderprogramms für E-Bikes zu prüfen.

Neben der Verbesserung der innerstädtischen Verkehrssituation leisten diese Maßnahmen auch einen kleinen Beitrag zum Umweltschutz in Parsberg.

Die Finanzierung der Investitionen ist im kommenden Haushaltsplan zu berücksichtigen.

In die Planungen sind betroffene Grundstückseigentümer, Beteiligte sowie Bürger frühzeitig einzubinden.

Es wurde angezweifelt, dass Radwege und Abstellflächen in der Stadtmittte nicht zu Lasten von Parkplätzen gehen. Gesicherte Abstellflächen werden positiv gesehen.

## Bau- und Umweltausschuss

### Sitzung vom 09.01.2018

#### Bauanträge

Über die eingegangenen Bauanträge wurde informiert. Es gab Gelegenheit, die Bauvorlagen einzusehen.

Zu den nachgenannten Bauvorhaben wurde das gemeindliche Einvernehmen bzw. die Befreiung vom jeweiligen Bebauungsplan erteilt:

Ganzjährige Aufstellung eines Verkaufszeltes auf der Fl.Nr. 701/7 u.a. der Gem. Parsberg (Lindlbergstr. 26),

Vorbescheid zur Betriebserweiterung des Musikhauses Wittl mit Neubau einer Lagerhalle und einer Betriebswohnung auf der Fl.Nr. 879 Tlfl. der Gem. Parsberg (Hohenfelser Str. 41),

Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit Duplexgarage auf der Fl.Nr. 363/7 der Gem. Parsberg (Kiesweg 8),

Neubau eines Einfamilienwohnhauses auf der Fl.Nr. 618/1 der Gem. Hörmannsdorf (Eichenseestr. 8),

Tektur zum Umbau und Nutzungsänderung des Erdgeschosses von einer Malerwerkstatt zu einer Gaststätte mit Errichtung eines Anbaus auf der Fl.Nr. 170 der Gem. Parsberg (Bergstr. 2),

Neubau eines Geräteschuppens mit Holzlege auf der Fl.Nr. 654/20 der Gem. Parsberg (Wacholderweg 5).

Der Bauantrag zur Sanierung mit Umbau und Einbau von 12 Wohneinheiten auf der Fl.Nr. 25 u. 26 der Gem. Parsberg (Lupburger Str. 2 u. 4), wurde nicht beschlossen und bis zur nächsten Sitzung zurückgestellt. Der anwesende Bauherr wird aufgefordert, die Stellplatzsituation zu optimieren und hat Rederecht durch das Gremium zur Stellungnahme erhalten.

## Bauleitplanung; Auslegungs- und Billigungsbeschluss zum Bebauungsplan „West“ und Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren

**Am 08.12.2016 wurden die Änderung des Flächennutzungsplanes und die Aufstellung des Bebauungsplanes für das allgemeine Wohngebiet „West“ durch den Stadtrat beschlossen.**

In der Zeit vom 07.02.2017 – 14.03.2017 fand die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung und die vorzeitige Behördenbeteiligung (Scoping) statt.

Von Seiten der Öffentlichkeit wurden während der Beteiligung keine Einwendungen bzw. Anregungen eingebracht. Von den beteiligten Trägern öffentlicher Belange wurden verschiedene Stellungnahmen mit Hinweisen und Anregungen abgegeben. Einwendungen wurden keine erhoben. Die Äußerungen wurden geprüft und soweit als möglich in die Entwurfsplanung zur geplanten Auslegung eingearbeitet.

Die vom Bau- und Umweltausschuss des Stadtrates erarbeiteten Bauvorschriften sind eingearbeitet.

## Billigungs- und Auslegungsbeschluss zum Flächennutzungsplan

**Die Verwaltung wurde beauftragt, die öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Fachstellen und sonstiger Trä-**



## ger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Der Bau- und Umweltausschuss des Stadtrates Parsberg billigte den Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplans für den Bereich des allgemeinen Wohngebiets „West“ in der Fassung vom 09.01.2018

## Billigungs- und Auslegungsbeschluss Bebauungsplan

**Die Verwaltung wurde beauftragt, die Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Fachstellen und sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.**

Der Bau- und Umweltausschuss des Stadtrates Parsberg billigte den Entwurf des Bebauungsplans für das allgemeine Wohngebiet „West“ samt Anlagen in der Fassung vom 09.01.2018.

## Bayerisches Straßen- und Wegegesetz; Auflassung eines öffentlichen Feld- und Waldweges mit der Fl.Nr. 560 der Gem. Rudenshofen

**Aufgrund der fehlenden Verkehrsbedeutung wurde der öffentliche Feld- und Waldweg Nr. 495 „Vogelherd“, Fl.Nr. 560 Gem. Rudenshofen gemäß Art. 8 Abs. 1 u. 2 Satz 2 BayStrWeg eingezogen.**

Über den betreffenden Weg werden die Grundstücke Fl.Nrn. 557, 558 und 561 der Gem. Rudenshofen zusätzlich erschlossen. Durch die Doppelerschließung wird dieser Weg nicht benötigt und hat auch keine Verkehrsbedeutung.

Eine Einverständniserklärung der betroffenen Grundstückseigentümer lag vor.

### BLUTSPENDETERMINE PARSBERG



**16.03.2018, 13.07.2018  
12.10.2018, 07.12.2018**

**Jeweils Freitag von 16.00 bis 20.00 Uhr  
im Gymnasium Parsberg.**

#### Telefon- und E-Mailverzeichnis der Stadtverwaltung Parsberg:

Alte Seer Str. 2, 92331 Parsberg, Tel.: 09492 / 9418-0  
Zentralfax: 09492 / 9418-30  
Fax Bürgerbüro und Finanzverwaltung: 09492 / 9418-42

#### Amtsleitung

1. Bürgermeister:  
Hr. Bauer 9418-27 buergermeister@parsberg.de

Vorzimmer:  
Fr. Cornely 9418-26 cornely@parsberg.de

Geschäftsleitung:  
Hr. Schmidmeier 9418-16 schmidmeier@parsberg.de

#### Hauptamt, Personal

Hauptamt:  
Hr. Schmidmeier 9418-16 schmidmeier@parsberg.de

Personal:  
Fr. Fuchsgruber 9418-25 fuchsgruber@parsberg.de

EDV, Beschaffung, Stadtblatt:  
Hr. Stagat 9418-23 stagat@parsberg.de

Veranstaltungen, Burgareal, Mehrzweckhalle, Öffentlichkeitsar., Stadtbl.  
Hr. Pöller 9418-35 veranstaltungen@parsberg.de

#### Bürgerbüro / Standesamt

Einwohnermeldeamt, Passwesen, Renten, Ordnungsamt,  
Fr. Nutz 9418-11 nutz@parsberg.de  
Fr. Mirbeth 9418-13 mirbeth@parsberg.de

Standesamt:  
Hr. Schmid 9418-15 standesamt@parsberg.de

#### Bauamt

Bauamt:  
Hr. Erdinger 9418-22 erdinger@parsberg.de

#### Finanzverwaltung

Kämmerei:  
Fr. Weigert 9418-33 weigert@parsberg.de  
Fr. Walter 9418-17 walter@parsberg.de

Steuern und Abgaben:  
Hr. Schaller 9418-18 schaller@parsberg.de

Kasse:  
Hr. Fischer 9418-21 fischer@parsberg.de

Buchhaltung:  
Fr. Bayerl 9418-19 bayerl@parsberg.de  
Fr. Kalweit 9418-20 kalweit@parsberg.de

#### Technisches Bauamt

Leiter Bauhof, Stadtbaumeister:  
Hr. Behringer 9418-40 behringer@parsberg.de  
Hr. Burger 9418-41 burger@parsberg.de

#### Stadtbücherei

Fr. Vogl, Fr. Reindl 90 77 384 buecherei@parsberg.de

#### Bauhof

Hr. Harfolk 9418-34 bauhof@parsberg.de

#### Kläranlage

Hr. Perras, Hr. Schrems 1223 klaerwerk@klaerwerk-parsberg.de

#### Städtischer Kindergarten

Fr. Nickert 6419 info@kindergarten-parsberg.de

#### Grundschule

Fr. Rausch 5739 sekretariat@grundschule-parsberg.de

#### Mittelschule

Hr. Ferstl 90104-0 sekretariat@mittelschule-parsberg.de

#### Burg / Museum

Hr. Olav, Hr. Skalet 1505 burgmuseum-parsberg@t-online.de

#### Freibad

Hr. Fruth, Hr. Cornely 5338

#### Touristikverband

Fr. Werth 905767 tourismus@parsberg.de

#### Jugendtreff

Fr. Odörfer, Fr. Hiller 0151/57511296 jugendpflege.parsberg@gmx.de

### Verteilung Stadtblatt

Da es mit der Zustellung des Stadtblatt oft zu Reklamationen kommt, möchten wir nun kurz auf die Verteilung eingehen.

Seit der Ausgabe 06/2017 (Dezember-Januar) beauftragt die Stadt wieder die Deutsche Post mit der Verteilung des Stadtblatt. Organisiert wird dies durch die Druckerei Semmler, die auch das Stadtblatt druckt. Auf diesem Weg werden ca. 3.100 Exemplare über die Deutsche Post an alle Haushalte im Stadt- und Gemeindegebiet verteilt.

Der Auftrag an die Deutsche Post ist, alle Haushalte zu beliefern und nicht nur diejenigen, die auch eine Tagespost erhalten. Was die erreichbaren Haushalte von ca. 2.300 auf ca. 3.100 erhöht. Dennoch erhalten einzelne Haushalte kein Stadtblatt.

Recherchen bei der Deutschen Post ergaben, dass z.B. ein Grund die Aufkleber „Bitte keine Werbung einwerfen“ (oder ähnlich) sind. Das Stadtblatt wird aufgrund des Werbeanteils von der Deutschen Post als Werbebroschüre behandelt.

Wir bitten Sie nach wie vor der Stadtverwaltung zu melden, wenn Sie kein Stadtblatt erhalten haben. Die Verteilung findet immer 2-monatig, in den ersten beiden Wochen des jeweiligen Monats statt. Restexemplare liegen zur Abholung im Bürgerbüro, der Bücherei und in der Stadtverwaltung aus.

Das Parsberger Stadtblatt kann auch online unter diesem Link gelesen werden:

[www.parsberg.de/aktuelles/stadtblatt/aktuelle-ausgabe/](http://www.parsberg.de/aktuelles/stadtblatt/aktuelle-ausgabe/)

### VdK-Außensprechtage

Die nächsten Sprechstage des VdK finden an folgenden Tagen statt:

14.02.18, 14.03.18, 13.06.18,  
11.07.18, 12.09.18, 10.10.18,  
14.11.18, 12.12.18

von 10.00 - 11.30 Uhr im Rathaus Parsberg.



### Modell des Parsberger Bahnhofs

Voraussichtlich im kommenden Jahr wird mit dem Umbau und der Neugestaltung des im Jahr 1870 erbauten, denkmalgeschützten Bahnhofsgebäudes in Parsberg begonnen. In einer Glasvitrine in der neuen Wartehalle wird ein Modell des „alten“ Bahnhofs zu sehen sein. Gefertigt hat dies der pensionierte Eisenbahn-Beamte Anton Schweizer.

Anton Schweizer ist ein Eisenbahner durch und durch. Schon sein Vater, der ebenfalls Anton hieß, bediente nach einigen anderen Stationen von 1918 bis 1945 die Weichen und Signale am Bahnhof in Parsberg. Schweizer junior begann 1944 bei der Reichsbahn ein Lehrverhältnis. Das wurde ein Jahr später gekündigt mit der Option, dass Schweizer als Streckenarbeiter bei der Deutschen Bundesbahn bleiben durfte. Im Jahr 1945 kam Schweizer als Beamter zurück nach Parsberg. Im Betriebsdienst war er dann als Fahrdienstleiter bis zu seiner Pensionierung 1981 am Bahnhof beschäftigt. Jetzt hat Schweizer ein detailgetreues Modell aus Holz im Maßstab 1:87 von „seinem“ Bahnhof gefertigt und es an Bürgermeister Josef Bauer übergeben. Der freute sich: „Das ist eine tolle Sache und eine schöne Erinnerung an den Bahnhof.“ Angetan von dem Modell war ferner Diplomingenieur Markus Koller, der mitverantwortlich für die Planungen des neuen Bahnhofsgebäudes ist. Er versprach, dass das Modell einen geeigneten Platz in der Wartehalle bekommen wird. Als Zeichen des „Heute und Morgen“ hatte er eine Planskizze vom kommenden Gebäude mitgebracht.

Text und Foto: Werner Sturm



Anton Schweizer, Diplomingenieur Markus Koller und Bürgermeister Josef Bauer mit dem Modell des Bahnhofs

## Lesestunden in der Stadtbücherei

In der Stadtbücherei fanden zum Ende des Jahres drei Vorlesestunden für Kinder statt, dabei las in der ersten Vorlesestunde Herr Christoph Pöpl-Neufert für unsere kleinen Zuhörer ab 4 Jahren aus dem



Vorlesestunde mit Christoph Pöpl-Neufert

Buch „Das magische Baumhaus junior“ Im Reich der Löwen vor. Kurz zum Inhalt, Anne und Philipp reisen mit dem magischen Baumhaus in die Savanne Afrikas. Hier treffen sie auf Gnus, Zebras, einen freundlichen Elefanten und einen kleinen Vogel, der ihnen ein honigsüßes Geheimnis verrät. Doch oh Schreck: Eine Löwenfamilie hat sich genau unter dem Baumhaus niedergelassen! Können Anne und Philipp trotzdem zurück ins Baumhaus kommen? Wie geht die Geschichte aus? Buch ausleihen und nachlesen. Die zweite Vorleserin Frau Erika Fruhmann las zweimal in der Stadtbücherei. Bei der ersten Vorlesestunde stellte sie die Fantasiegeschichte Sternenschweif – Magische Freunde von Linda Chapman vor. Dass ein Wanderritt mit tollen Freunden im herbstlichen Wald viel Spaß macht und ... aber auch ganz schön gruselig sein kann, wie Laura und Sternenschweif erfahren. Denn eines Abends sind Wanda und ihr Wunschsammler-Einhorn Mondblüte verschwunden.



Erika Fruhmann

Zu guter Letzt las Frau Fruhmann kurz vor Weihnachten noch aus ihrem selbst geschriebenen Weihnachtsmärchen Weihnachten statt Winterschlaf Hans der Bär und seine Freunde vor.

Mit großen Illustrationen von Tom Meilhammer, auf denen Hans der Bär und seine Freunde zu sehen waren, zeigte und erzählte Frau Fruhmann das Märchen. Zur Geschichte, wenn im Mittelalter ein Kaufmannszug überfallen wird und dabei Kisten voll mit Honigkuchen zu Bruch gehen, ist es verständlich, dass Hans der Bär gerne seinen Winterschlaf für diese Leckereien unterbricht. Für ihn und seine Freunde beginnt ein wahrer Festschmaus und gemeinsam lernen sie zum ersten Mal in ihrem Leben das Weihnachtsfest kennen. In dieser Nacht passieren so wunderliche Dinge, dass Pfarrer Gottfried in der kleinen Dorfkirche am Fuße der Burg Pars bei der Christmette an seinem Verstand zweifelt. Das Weihnachtsbuch, Die Abenteuer von Hans dem Bären und Neue Abenteuer von Hans dem Bären - Das Geheimnis des Grafen Gallus, sowie auch die beiden andern Geschichten können wie immer in der Bücherei ausgeliehen werden.

## Hi. Nikolaus besucht den Städtischen Kindergarten mit Kinderkrippe

Auch dieses Jahr am 06. Dezember besuchte uns der Hi. Nikolaus. Die einzelnen Kindergartengruppen haben für den Hi. Nikolaus Lieder, Gedichte vorbereitet. Der Nikolaus erzählte vom Leben und Wirken des Hi. Nikolaus bevor er den Kindern aus dem goldenen Buch vorlas was alles in den jeweiligen Gruppen vorgefallen ist. Natürlich hatte er im Anschluss auch ein kleines Geschenk für jedes Kind dabei. Wir wollen uns nochmals für das langjährige Engagement des Nikolaus bedanken.



## Aufforderung zur Benennung von Personen für die Schöffen-Vorschlagsliste

In diesem Jahr findet für die Amtsperiode 2019 bis 2023 wieder die Wahl der Schöffen statt. Zur Zeit werden daher in allen Gemeinden Vorschlagslisten erarbeitet, aus denen dann durch einen beim jeweils zuständigen Amtsgericht gebildeten Schöffenausschuss eine Auswahl erfolgen wird. Für die Stadt Parsberg müssen 4 Personen vorgeschlagen werden. Schöffen sind ehrenamtliche Richter am Amtsgericht und bei den Strafkammern des Landgerichts und stehen grundsätzlich gleichberechtigt neben den Berufsrichtern. Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und –wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – körperliche Eignung. Es kann nur von Bürgerinnen und Bürgern mit der deutschen Staatsangehörigkeit ausgeübt werden.

Sie haben nun die Möglichkeit, sich selbst für das Amt des Schöffen zu bewerben oder andere geeignete Personen vorzuschlagen. Sie können Ihre Vorschläge bis zum 30.04.2018 schriftlich oder persönlich bei der Stadt Parsberg, Bürgerbüro, Zimmer E.16, Alte Seer Straße 2, 92331 Parsberg abgeben.

Folgende Angaben werden für die Vorschläge benötigt:

- Familienname, Geburtsname
- Vorname
- Geburtsdatum und -ort
- Straße, Hausnummer
- Wohnort
- Beruf
- Ggf. Zeiten früherer Schöffentätigkeiten

Für Rückfragen stehen wir persönlich oder telefonisch (09492/9418-15) zur Verfügung.

## Neue Feldgeschworene für die Gemarkung Darshofen

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung vom 24.11.2017 Herrn Friedrich Eibner und Herrn Josef Schmid einstimmig als neue Feldgeschworene für die Gemarkung Darshofen gewählt. Die Wahl war nötig, weil die beiden bisherigen Feldgeschworenen Herr Georg Pirkl und Herr Xaver Holnberger aus Altersgründen und gesundheitlichen Gründen von Ihrem Ehrenamt, das sie seit Oktober 1999 ausgeübt haben, zurückgetreten sind. Ihm Rahmen der Vereidigung der neuen "Siebener" konnte Bürgermeister Josef Bauer auch die beiden Vorgänger mit einem kleinen Geschenk verabschieden.

Feldgeschworene leisten eine wesentliche Mitwirkung bei der Vermessung und Abmarkung vor Ort. Es sind ehrenamtlich tätige, ortsansässige Bürger, die eine wichtige Mittlerfunktion zwischen der Behörde und dem Bürger erfüllen. Das Amt des Feldgeschworenen (auch Siebener oder Steinsetzer genannt) ist eines der ältesten noch erhaltenen Ämter der kommunalen Selbstverwaltung.



### Sozialpsychiatrischer Dienst, Beratungsstelle für psychische Gesundheit, Diakonisches Werk Neumarkt e.V. / Außensprechstunde Parsberg

Zentrale Anlaufstelle für Menschen mit psychischen Belastungen, in psychischen Krisen und mit psychischen Erkrankungen

#### Ansprechpartner:

Doris Meier, Dipl.-Sozialpädagogin (FH)

#### Anmeldung und Information:

Sozialpsychiatrischer Dienst des Diakonischen Werkes Neumarkt e.V.,  
Friedenstraße 33, 92318 Neumarkt  
Tel.: 09181/46 400  
www.dw-neumarkt.de  
Beratung im Rathaus Parsberg jeden  
Freitagvormittag und nach Vereinbarung.

### Caritas - Fachambulanz für Suchtprobleme Parsberg

Beratung und Behandlung für Betroffene, Angehörige und das weitere Umfeld

#### Ansprechpartner:

Bettina Zurek, Dipl.-Sozialpädagogin (FH)

#### Adresse und Telefon:

Alte Seer Straße 2, 92331 Parsberg  
(Rathaus, Haupteingang, 3. OG)  
Tel. und Fax: 09492/7390  
E-Mail: [beratung@suchtambulanz-parsberg.de](mailto:beratung@suchtambulanz-parsberg.de)

#### Sprechzeiten:

Dienstag	15.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	13.00 - 17.00 Uhr



## Seniorentelefon der Diakonie Neumarkt Wir hören Ihnen zu!

Ab sofort gibt es für Senioren immer mittwochs auch telefonische Hilfe der Beratungsstelle für psychische Gesundheit im Alter der Diakonie Neumarkt.

Manche Ereignisse verändern das Leben grundlegend und nichts läuft mehr rund. Wenn der Körper im Alter streikt wird die Mobilität eingeschränkt und damit auch die Selbständigkeit. Oft ist Einsamkeit die Folge und es fällt den Betroffenen schwer, ihre Lebenssituation zu bewältigen. Da kann ein Gespräch mit einem verständnisvollen Menschen helfen und erleichternd wirken. Der Griff zum Telefon ist der erste Schritt, um ein offenes Ohr, Unterstützung und Informationen über Hilfsangebote im Alter zu erhalten.

Seniorentelefon immer mittwochs von 11.00 bis 12.00 Uhr unter der Rufnummer: 09181-46400.

Kontakt: Beratungsstelle für psychische Gesundheit im Alter, Friedenstr. 33, 92318 Neumarkt

## Hinweis auf die Sendung UNDERCOVER BOSS bei RTL am 19.02.2018



## Wissenswertes

### Der Zweckverband der Wasserversorgungsgruppe Laber-Naab informiert:

Zählerwechsel:

Alle 6 Jahre, nach Ablauf der Eichzeit, werden vom Zweckverband die Wasserzähler ausgewechselt. Unsere Mitarbeiter werden deshalb in den nächsten Monaten unterwegs sein und bei ca. 2.400 Kunden die Zähler wechseln.

Auf Verlangen können unsere Techniker auch ihren Dienstausweis vorzeigen.

Max Knott, 1. Vorsitzender



Jugendhilfestation Neumarkt

### Offener Treff des Familienstützpunkt Parsberg

Der Familienstützpunkt Parsberg lädt ein zum offenen Treff für Mütter und Väter mit Baby und Kleinkind (ohne Altersbeschränkung) zum Kennenlernen und Austausch für Klein und Groß.

Nächster Treff am Mittwoch, 21.02.2018, von 9 – 11 Uhr, im Büro des Familienstützpunkt Parsberg im Rathaus.

Um Anmeldung unter Telefon 0170 / 854 76 11 bei Frau Elfi Sedlmeier wird gebeten.

Weitere Treffen finden jeweils am 3. Mittwoch im Monat statt.

### Motorcross im Labertal

Immer wieder weisen Spuren von Motorrädern (Motorcross-Motorräder) darauf hin, dass die Trockenhänge im Labertal querfeldein befahren werden.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass dies verboten ist und bei widerrechtlichem Verhalten zur Anzeige gebracht wird.





## Pressemitteilung

4/2018/42/A  
Fürth, den 10. Januar 2018

### Mikrozensus 2018 im Januar gestartet

Interviewer bitten um Auskunft

**Auch im Jahr 2018 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik werden dabei im Laufe des Jahres rund 60 000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zu ihrer Wohnsituation befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.**

Im Jahr 2018 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevölkerung, statt. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien, ermittelt. Der Mikrozensus 2018 enthält zudem noch Fragen zur Wohnsituation. Neben der Wohnfläche und dem Baualter der Wohnung werden unter anderem die Heizungsart und die Höhe der zu zahlenden Miete sowie die Nebenkosten erhoben. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei rund 60 000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1 000 Haushalte zu befragen.

Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlsatzes verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für bis zu vier aufeinander folgende Jahre.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Das Bayerische Landesamt für Statistik bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2018 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

Nachdruck – auch auszugsweise – mit Quellenangabe erwünscht.

Bayerisches Landesamt  
für Statistik  
Nürnberger Str. 95  
90762 Fürth

Stabsstelle Präsidialbüro,  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Nürnberger Str. 95  
90762 Fürth

Pressesprecher: Gunnar Loibl  
Telefon 0911 98208-6104, -6109  
Fax 0911 98208-6115  
E-Mail [presse@statistik.bayern.de](mailto:presse@statistik.bayern.de)

[www.statistik.bayern.de](http://www.statistik.bayern.de)

Öffentliche Verkehrsmittel Fürth:  
Haltestelle: Stadtgrenze (U1, Bus)

## Durch Selbstkontrolltraining SKOLL Abhängigkeit vermeiden



Wie findet man im Umgang mit Alkohol, Tabletten, Rauchen, Spielen oder anderem problematischen Konsumverhalten das richtige Maß? Wie kann man die Kontrolle über einen möglicherweise riskanten Konsum selbst in den Griff bekommen? Die Caritas-Fachambulanz für Suchtprobleme in Parsberg bietet wieder das Trainingsprogramm SKOLL - Selbstkontrolle durch Selbsterkenntnis an. Die Zielgruppe sind Männer und Frauen jeden Alters sowie Jugendliche ab 16 Jahren, die einen verantwortungsbewussten Umgang bei riskantem Konsumverhalten anstreben. Voraussetzung ist, dass sie bereit sind, ihr Verhalten zu reflektieren und sich offen in die Gruppe einzubringen. Jeder Teilnehmer erarbeitet sich einen individuell abgestimmten Trainingsplan. Das Training baut Kompetenzen auf, um die eigene Gesundheit zu beobachten, Risikoverhalten zu erkennen und gesundheitsgerechte Problemlösungsstrategien zu entwickeln. Dabei bleibt offen, ob der Weg des Einzelnen die Stabilisierung, die Reduzierung oder die Einstellung des Konsums ist. Das Training umfasst zehn Abende. Eine regelmäßige Teilnahme ist erforderlich. Die Teilnehmer treffen sich

**ab 20. Februar 2018 jeden Dienstag  
von 19.15 – 20.45 Uhr im Rathaus,  
Alte Seer Straße 2 (Büro der Fachambulanz)**

**Der Kurs ist kostenlos und offen für Frauen  
und Männer jeden Alters! Im Rahmen  
eines Vorgesprächs können noch offene  
Fragen geklärt werden!**

Interessierte können sich telefonisch umgehend anmelden. Anmeldeschluss: 8. Februar 2018

Fachambulanz für Suchtprobleme  
Telefon 0 94 92 / 73 90  
[www.suchtambulanz-parsberg.de](http://www.suchtambulanz-parsberg.de)

Ansprechpartnerin:  
Bettina Zurek, Diplom-Sozialpädagogin (FH)

Sprechzeiten:  
Dienstag 15.00 – 19.00 Uhr  
Mittwoch 09.00 – 12.00 Uhr  
Donnerstag 13.00 – 17.00 Uhr

Sie können jederzeit eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

# Familienstützpunkt

## PARSBERG

### WIR BIETEN

- Allgemeine Beratung rund um Familie
- Tipps zur Erziehung
- Lotsenfunktion
- offener Treffpunkt
- Vorträge und Informationsveranstaltungen

**DAS ANGEBOT IST KOSTENFREI**

**WIR MACHEN UNS STARK FÜR FAMILIEN!**

Der Familienstützpunkt Parsberg ist eine wohnortnahe Anlauf-, Informations- und Kontaktstelle für alle Familien (jeden Alters) aus der Gemeinde und Stadt Parsberg.

**ERREICHBARKEIT**  
mittwochs von 8:30 – 11:30 Uhr  
sowie nach telefonischer Terminvereinbarung  
Tel.: 0170 - 8547611  
E-Mail: [sedlmeier.elfriede@rummelsberger.net](mailto:sedlmeier.elfriede@rummelsberger.net)

**Rathaus Stadt Parsberg**  
Zimmer-Nummer: 1.19  
Alte Seer Str. 2, 92331 Parsberg

[www.familienstuetzpunkt-parsberg.de](http://www.familienstuetzpunkt-parsberg.de)

In Kooperation mit: Rummelsberger Diakonie

Gefördert durch: Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration

## Fundbüro

- 05.12.2017 Kinderhandschuhe Teddy-Fell  
Fundort: DUO Fröhlich
- 08.12.2017 Schal  
Fundort: Alte-Seer-Str.4
- 12.12.2017 Kette  
Fundort: Turnhalle Realschule
- 14.12.2017 Damenarmbanduhr  
Fundort: Durchgang Cafe Seidl zum Rewe Parkplatz
- 18.12.2017 iPhone  
Fundort: Höhe Cafe Seidl
- 20.12.2017 Armband mit Magnetverschluss  
Fundort: Burgareal
- 13.01.2018 Schlüssel mit Mäppchen  
Fundort: Kath. Kirche, Kirchplatz 4

## Polizeiberichte



### 10.01.18 - 10jähriges Schulkind angefahren und geflüchtet

Am Dienstag, 09.01.2018, um 17.10 Uhr, wurde ein 10jähriger Junge beim Überqueren der Fahrbahn in der Dr.-Boecale-Straße von einem bislang unbekanntem Pkw-Fahrer angefahren. Das Schulkind befand sich auf dem Nachhauseweg von der Dr.-Nardini-Schule in Richtung Bahnhof, als ein vermutlich blauer Pkw die Dr.-Boecale-Straße aus Richtung Hohenfelder Straße entlang fuhr und den 10jährigen Jungen übersah. Nach dem Zusammenstoß mit dem Schulkind stiegen anscheinend zwei Männer aus dem ursächlichen Fahrzeug aus, begutachteten den Schaden an ihrem Fahrzeug und ließen den Jungen, ohne weitere Maßnahmen zu veranlassen, an der Unfallstelle zurück. Den Angaben des Jungen nach mussten auch noch weitere Pkw`s an der Unfallstelle anhalten.

Glücklicherweise hielten sich die Verletzungen mit Prellungen am gesamten Körper im Hinblick auf das Schadensereignis noch in Grenzen.

Daher bittet die Polizei diese möglichen Zeugen des Unfalls, sich bei der Inspektion in Parsberg, Tel.: 09492/9411-0, zu melden, um sachdienliche Anga-

ben bezüglich des Unfallverursachers zu tätigen. Ein Ermittlungsverfahren gegen den Flüchtigen wurde eingeleitet und Beweismittel werden ausgewertet.

### 11.01.18 - Schneller Fahndungserfolg

Der verantwortliche Pkw-Fahrer des am Mittwoch, 10.01.2018 vormittags angezeigten Verkehrsunfall vom Vortag, bei dem ein 10-jähriges Schulkind nicht unerheblich verletzt worden ist (Bericht vom 10.01.2018), konnte bereits am Donnerstag, 11.01.2018 ermittelt werden.

Nach der Veröffentlichung des Presseauftrages und der zeitnahen Steuerung im Internet und den Sozialen Medien meldete sich bereits gegen 17.00 Uhr desselben Tages ein aufmerksamer Zeuge, der eine recht präzise Beschreibung zu Fahrer und Beifahrer abgeben sowie ein Teilkennzeichen des Tatfahrzeugs übermitteln konnte.

Unmittelbare polizeiliche Recherchen führten am Morgen des Donnerstags zum tatsächlich am Unfall beteiligten Pkw und den verantwortlichen Fahrzeuginsassen zum Unfallzeitpunkt. Die intensiv geführten polizeilichen Ermittlungen konzentrieren sich nun auf den exakten Unfallhergang.

Weitere Zeugen, die zum Unfallzeitpunkt in der Nähe gestanden haben sollen und vielleicht erst heute den Aufruf den Printmedien entnommen haben, werden gebeten, sich umgehend mit der Polizeiinspektion Parsberg in Verbindung zu setzen, Tel. 09492/9411-0.

Im Übrigen bedankt sich die PI Parsberg ausdrücklich für die Mitwirkung und Beiträge der Bürgerschaft, der eben nicht egal ist, wenn jemand bei einem ungeklärten Vorfall zu Schaden gekommen ist. (Nach Abschluss der Ermittlungen wird ergänzend berichtet.)

### 11.01.18 - Vorfahrt missachtet

Einen von rechts kommenden, vorfahrtsberechtigten, 37jährigen VW-Fahrer, übersah am Mittwoch, 10.01.2018, gegen 19.00 Uhr, eine 43jährige Fiat-Fahrerin, die den Kirchplatz bergwärts befuhr. Im Kreuzungsbereich Kirchplatz / Schmiedgasse kam es zum Zusammenstoß der beiden Pkw. Glücklicherweise wurde hierbei niemand verletzt.

An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von 8 000,00 Euro.

### 13.01.18 - Ehrlicher Finder

Am Freitag, den 12.01.18 gegen 15.00 Uhr, kam ein 25-jähriger Mann zur PI Parsberg und gab einen Geldbeutel mit einem mittleren dreistelligen Bargeldbetrag ab. Diese hatte er auf dem Parkplatz des



McDonalds-Restaurant gefunden. Der Verlierer konnte von der Polizei ermittelt werden und bekam seine Geldbörse wieder.

### **13.01.18 - Vollkommen ausgetickt**

Total ausgerastet ist am Freitag gegen 20.00 Uhr ein 27-jähriger Bewohner des Asylbewerberheimes in Parsberg. Aus noch unbekanntem Grund brach er ein Büro auf und verwüstete dies. Weiterhin schlug bzw. warf er mehrere Türen und Fenster ein und beschädigte in der Gemeinschaftsküche die Einrichtung. Der Mann wurde von der Polizei in Gewahrsam genommen. Nach vorsichtigen Schätzungen der Heimleitung beträgt die Schadenshöhe weit über 10.000 Euro.

### **17.01.18 - Neuschnee sorgt für zahlreiche Unfälle**

Alle Hände voll zu tun hatten die Beamten der PI Parsberg und der Autobahnpolizei am Mittwoch in der Zeit von 06.30 Uhr bis 08.00 Uhr. Auf den schneebedeckten Straßen rund um Parsberg ereigneten sich mehrere Unfälle. So wurden der Polizei insgesamt 4 Auffahrunfälle, bei denen zum Glück niemand verletzt wurde, gemeldet. Nahe Wolfsquiga rutschte ein Auto in den Graben, am nördlichen Ortsausgang von Parsberg prallte ein Fahrzeug gegen eine Steinmauer.

### **18.01.18 - Gegen Gartenmauer geprallt**

Ein 20-jähriger Opel-Fahrer befuhr am Donnerstag, 18.01.2018, um 08.30 Uhr, die Darshofener Straße. Vermutlich aufgrund nicht angepasster Geschwindigkeit geriet er auf der schneeglatten Fahrbahn ins Schleudern, kam nach rechts von der Fahrbahn ab und stieß gegen eine Betonmauer. Durch die Wucht des Aufpralls wurde der Pkw anschließend auf die gegenüber liegende Straßenseite geschleudert und stieß hier ebenfalls gegen eine Gartenmauer.

Der junge Mann wurde bei dem Unfall glücklicherweise nicht verletzt; jedoch entstand an seinem Fahrzeug wirtschaftlicher Totalschaden in Höhe von ca. 5000,00 Euro.

### **19.01.18 - Angetrunkene Autofahrer**

Bei allgemeinen Verkehrskontrollen in den frühen Abendstunden des Donnerstag, 18.10.2018, wurden zwei Pkw-Lenker unter Alkoholeinwirkung festgestellt. Die beiden Fahrzeugführer, ein 48-jähriger Opel-Fahrer sowie ein 21-jähriger Audi-Fahrer, wurden im Gemeindegebiet Parsberg mit Alkoholwerten angetroffen, die jeweils eine Ordnungswidrigkeitsanzeige nach sich ziehen werden. Ein saftiges Buß-

geld wird fällig, „Flensburg“ vermerkt zwei Punkte, und die Fahrverbotsfrist beträgt mindestens ein Monat.

### **20.01.18 - Versuchter Einbruch in Parsberg**

Am Freitag, 19.01.2018, gegen 09.50 Uhr, ereignete sich im Neubaugebiet „Auf der Breiten“ ein versuchter Einbruchdiebstahl. Eine aufmerksame Anwohnerin hatte zwei verdächtige Männer auf dem Nachbargrundstück bemerkt und unverzüglich die Polizei verständigt. Die Alarmierung wurde anscheinend auch von den beiden Tätern bemerkt, die vor Eintreffen der Polizei flüchten konnten. Umfangreiche Fahndungsmaßnahmen blieben erfolglos. Die zwei Männer waren bekleidet mit Jeans, dunklen Jacken und schwarzen Kapuzenpullis, beide ca. 180 cm groß, einer schlank, der andere kräftiger. Die Polizei weist daraufhin, dass die meisten Einbrüche am Tage stattfinden, und bittet um Aufmerksamkeit. Bei verdächtigen Wahrnehmungen sofort die Polizei verständigen.

Wer am Freitag bezüglich des versuchten Einbruchs Beobachtungen gemacht hat, wird gebeten, dies der Polizeiinspektion Parsberg unter Tel. (09492) 9411-0 mitzuteilen.

### **22.01.18 - Versuchter Einbruch in Kindergarten**

In der Zeit zwischen Freitag, 19.01.2018, 17.00 Uhr, und Montag, 22.01.2018, 07.00 Uhr, drückte ein bislang Unbekannter ein Fenster zu einem Kindergarten in der Dr.-Nardini-Straße auf und verschaffte sich so Zutritt zu den Räumlichkeiten. Hier brach er noch zwei Büroschränke auf, musste den Tatort aber ohne Beute wieder verlassen.

Sachdienliche Hinweise erbittet die Polizeiinspektion Parsberg, Tel.: 09492/9411-0.

### **25.01.18 - Vorfahrt missachtet**

Am Donnerstag, 25.01.2018, um 07.45 Uhr, wollte eine 56-jährige Opel-Fahrerin in Willenhofen von der Luggergasse nach links in die Ortsverbindungsstraße nach See abbiegen. An der Einmündung missachtete sie jedoch die Vorfahrt eines von links kommenden 37-jährigen Opel-Fahrers und es kam zum Zusammenstoß. Zu diesem Zeitpunkt war auf der Fahrbahn Straßenglätte aufgrund überfrierender Nässe. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt 13000 Euro. Beide Fahrzeuglenker blieben unverletzt.



## Veranstaltungshinweise

### Auszug aus dem Kulturkalender 2018 und dem Veranstaltungskalender der Stadt Parsberg

**09.02.2018, 19.00 Uhr**

„TV Faschingsball“ im Burgsaal

**10.02.2018**

„Faschingsball“ der FFW und des OGV in Darshofen

**12.02.2018, 19.00 Uhr**

„Feuerwehrball“ im Burgsaal

**13.02.2018, 14.30 Uhr**

„TV Kinderfasching“ im Burgsaal

**14.02.2018**

„Politischer Aschermittwoch der CSU“ im Burgsaal

**15.02.2018**

„Politisch-kultureller Ascherdonnerstag der SPD“

**17.02.2018, 19.00 Uhr**

„Parsberger Burgklassik der Dolina“ im Burgsaal

**21.02.2018, 9.00 Uhr**

„Offener Treff im Familienstützpunkt Parsberg“ im Rathaus Parsberg

**24.02.2018**

„Kabarett der Lachoffensive“ in der Mehrzweckhalle Parsberg

**04.03.2018**

„Kleiderbasar der Evangelischen Mutter-Kind-Gruppe“ in der Mehrzweckhalle Parsberg

**09.03.2018**

„Kabarett der Lachoffensive“ in der Mehrzweckhalle Parsberg

**21.03.2018, 9.00 Uhr**

„Offener Treff im Familienstützpunkt Parsberg“ im Rathaus Parsberg

**22.03.2018**

„Konzert der Bigband des Gymnasiums“ im Gymnasium Parsberg

**26.03.2018, 14.00 Uhr**

„Ferienprogramm: Filzen mit dem Frauenbund Parsberg“, Treffpunkt: Fahrschule Spangler, Jurastr. 1

**31.03.2018**

„Osterbasar“ in der Stadtmitte Parsberg

## Standesamtliche Nachrichten

### Sterbefälle

17.11.2017, Fürnrieder Anna, Willenhofen, 93 Jahre  
23.11.2017, Hasmann Manuel, 34 Jahre  
24.11.2017, Eichenseer Willibald, 88 Jahre  
30.11.2017, Merbald Alfons, Willenhofen, 92 Jahre  
30.11.2017, Rößner Helmut, 78 Jahre  
08.12.2017, Haltemeyer Kreszenz, 85 Jahre  
11.12.2017, Mehringer Josef, Klapfenberg, 69 Jahre  
15.12.2017, Pöpl Elisabeth, 87 Jahre  
25.12.2017, Greiner Gunther, Darshofen, 63 Jahre  
30.12.2017, Lischka Rudolf, 84 Jahre  
31.12.2017, Eglmeier Wolfgang, 83 Jahre  
01.01.2018, Staudigl Maria, 93 Jahre  
09.01.2018, Pröll Emma, Herrnried, 81 Jahre  
11.01.2018, Edenharter Johann, Rudenshofen, 86 Jahre  
11.01.2018, Götz Peter, 57 Jahre  
20.01.2018, Weiß Alfred, 68 Jahre

### Eheschließungen

16.12.2017 Haimerl Ramona und Diepold Peter  
30.12.2017 Wittl Anna und Klügl Florian  
30.12.2017 Schilf Stefanie und Suffa Pascal  
26.01.2018 Peißer Linda und Friedl Andreas

## Wir gratulieren

### Geburtstage

#### Zum

#### 80. Geburtstag

Herr Willibald Ferstl  
Herr Max Loos, GT Herrnried  
Frau Theresia Lange  
Herr Josef Tröster

#### 85. Geburtstag

Herr Johann Blank  
Frau Engelbertha Böhm

#### 90. Geburtstag

Frau Emma Zettel

### Goldene Hochzeit

Eheleute Rita und Erwin Nader

## Landkreis-Infos



### Energieberatung jetzt auch in Neumarkt Verbraucherservice Bayern erweitert Angebot

Das Energieberatungsangebot im Landkreises Neumarkt verbessert sich weiter, denn der Landkreis arbeitet hierzu mit dem VerbraucherService Bayern (VSB) im Katholischen deutschen Frauenbund (KDFOB) e.V. zusammen.

Der VSB eröffnete am 1. Dezember 2017 einen weiteren Standort für die Energieberatung in Neumarkt i. d. Oberpfalz. Jeweils am ersten Montagnachmittag im Monat von 15:30 – 18:00 Uhr können Verbraucherinnen und Verbraucher aus der Region die unabhängige Energieberatung des Verbraucherschutzverbandes in Anspruch nehmen. Die Beratung findet im Landratsamt Neumarkt statt. Termine können Sie unter der Telefonnummer 0800-809 802 400 vereinbaren. Beratungsthemen sind unter anderem die energetische Sanierung, Neubau, Heiz- und Warmwasseranlagen, Solarthermie- und Photovoltaikanlagen, aber auch einfachere Themen wie Heizkosten sparen durch richtiges Lüften, Schimmelbildung verhindern oder die Prüfung der Nebenkosten-Abrechnung.

Privaten Bauherren, Mietern, Vermietern, Haus- oder Wohnungseigentümern bietet der VSB die Beratung auch telefonisch, online oder vor Ort zuhause an. Für einkommensschwache Haushalte ist die Beratung kostenlos, die anderen Haushalte zahlen einen geringen Eigenanteil.

Die Energieberatung erreichen Sie unter der Telefonnummer 0800 – 809 802 400 (kostenfrei) sowie unter [www.verbraucherservice-bayern.de](http://www.verbraucherservice-bayern.de). Die VSB-Energieberatung wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Ansprechpartner:

Herr Gottschalk

Telefon: 09181 470-210

Telefax: 09181 470-420

E-Mail: [gottschalk.michael@landkreis-neumarkt.de](mailto:gottschalk.michael@landkreis-neumarkt.de)

### Der richtige Umgang mit dem Gelben Sack

Eigentlich ist es ganz einfach. Man muss sich nur die Mühe machen und lesen, was alles in den Gelben Sack gegeben werden darf. Doch leider passiert es häufig, dass alles Mögliche in den Gelben Säcken landet. Deshalb geschieht es immer wieder, dass falsch befüllte Gelbe Säcke liegen bleiben.

Was darf denn nun in den Gelben Sack?

Nur Verpackungen aus Kunststoff oder Metall gehören in die Gelben Säcke. Gebrauchsgegenstände aus diesen Materialien gehören nicht hinein. Klassische Fehlwürfe sind z.B. der Wäschekorb oder die Gießkanne aus Kunststoff oder auch Gartenschläuche. Obgleich diese Gegenstände alle aus Kunststoff bestehen, handelt es sich dabei nicht um Verpackungsmaterialien. Deshalb müssen diese Dinge als Restmüll oder als Sperrmüll entsorgt werden. Dabei ist es so einfach, die Gelben Säcke richtig zu befüllen. Auf jedem Gelben Sack ist aufgedruckt, was hinein darf und was nicht. Wer sich an diese Aufzählung hält, riskiert auch nicht, dass sein Gelber Sack einmal nicht mitgenommen wird.

Nahezu alle Leichtverpackungen, die im Haushalt anfallen, können im Gelben Sack gesammelt werden. Neben den klassischen Konservendosen, Tierfutterdosen sowie Aluschalen, -deckel und -folien sind es hauptsächlich Verpackungen aus Kunststoff, die mit dem Gelben Sack erfasst werden. Dazu zählen Joghurtbecher, Getränke- und Milchkartons, Vakuumverpackungen. Tragetaschen, Beutel und Einwickelfolien ebenso wie Milchproduktebecher, Margarinebecher oder Flaschen von Spül- und Waschmitteln.

Spraydosen mit Inhaltsresten, Dosen mit Farb- und Lackresten, Gartenschläuche, Gießkannen, Disketten, Videokassetten, Wäschekörbe oder Pappschachteln und Kartonagen haben im Gelben Sack hingegen nichts zu suchen. Für diese Abfälle gibt es die Problemüllsammlungen, die Restmülltonnen oder die Papiertonnen.

Aber nicht nur falsch befüllte Gelbe Säcke sind ein Ärgernis. Manchmal werden die Gelben Säcke bereits mehrere Tage vor der Abholung hinaus gestellt. Wenn dann die Witterung recht stürmisch ist oder sich Tiere an den Säcken zu schaffen machen, können die Säcke zerreißen. Dann ist der ganze Inhalt schnell auf der Straße verstreut und verschmutzt die Umwelt. Das muss nicht sein. Stellen Sie die Gelben Säcke daher nur am Abfuhrtag um 6.00 Uhr früh bereit.

Seit 2018 ist die Firma Edenharter für die Einsammlung der Gelben Säcke im Landkreis Neumarkt zuständig. Unter Telefon 09181/4763-0 erreichen Sie die Firma Edenharter.

## Arbeitsmarkt

**Die Stadt Parsberg sucht zum  
nächstmöglichen Zeitpunkt  
für den Städtischen Kindergarten**

eine(n)

**Erzieher/in**

**in Voll- oder Teilzeit**

für unseren

**6-gruppigen Kindergarten  
mit zusätzlichen 2 Kinderkrippen  
für den Städtischen Kindergarten**

**Wir erwarten:**

**eine abgeschlossene Ausbildung zum/zur Erzieher/in,  
Flexibilität und Teamfähigkeit**

**Wir bieten:**

**eine verantwortungsvolle und interessante  
Tätigkeit in der Verbindung mit einem sicheren Arbeitsplatz in  
einem modernen und dienstleistungsorientierten Kindergarten**

Die Einstellung erfolgt nach TVöD (Sozial- und Erziehungsdienst).

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Schmidmeier  
(09492-941816 / schmidmeier@parsberg.de) gerne zur Verfügung.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie Ihre aussagekräftigen  
Bewerbungsunterlagen an die  
Stadt Parsberg, Alte Seer Str. 2, 92331 Parsberg.



**Regens Wagner**

Regens Wagner  
Holstein

Das regionale Zentrum Regens Wagner Holstein ist eine differenzierte Einrichtung für erwachsene Frauen und Männer mit geistiger oder mehrfacher Behinderung und für Menschen mit Autismus. Die Offenen Hilfen Neumarkt-Süd begleiten derzeit ca. 270 Menschen mit Behinderung und deren Familien. Schwerpunkte sind die Organisation und Durchführung von Freizeitangeboten und die Betreuung im Rahmen des Familienunterstützenden Dienstes.

Regens Wagner heißt für uns: Für Menschen mit Behinderung da sein! Wir verwirklichen dieses Ziel in einer Unternehmenskultur, die fachliche Kompetenz und Qualität, Menschlichkeit und gelebte Spiritualität verbindet.

Zum 1. April 2018 suchen wir in Teil- oder Vollzeit eine/n

### Heilpädagoge/in

Ihr Profil:

- Ausbildung als Diplom Heilpädagogin/Heilpädagoge oder staatlich anerkannte(r) Heilpädagogin/Heilpädagoge

Ihr Aufgabengebiet:

- Aufbau und Durchführung von heilpädagogischen Leistungen im Rahmen der OH
- Kontaktaufnahme und Kontaktpflege zu Familien und Institutionen
- Netzwerkarbeit
- Einbindung des Dienstes in den Sozialraum

Wir erwarten:

- Bereitschaft zur Zusammenarbeit im Team und mit anderen Bereichen
- eigenständiges und selbstverantwortliches Arbeiten
- hohe Kommunikationsfähigkeit in der internen und externen Zusammenarbeit
- kundenorientierte Ausrichtung des Dienstes

Wir bieten:

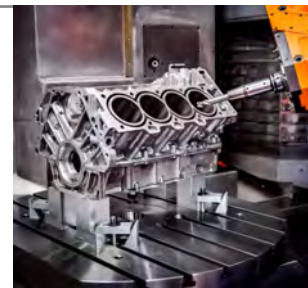
- Verantwortungsvolle Aufgaben mit Gestaltungsmöglichkeiten
- Arbeit in einem motivierten Team mit angenehmen Arbeitsklima
- Einbindung in das Regens Wagner-Netzwerk
- Vergütung auf Grundlage der AVR Caritas

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 01.03.2018 an Regens Wagner Holstein, Herrn Richard Theil. Für Rückfragen steht Ihnen Frau Lisa Mosandl zur Verfügung. Wir freuen uns auf Sie!

Regens Wagner Holstein  
Regens-Wagner-Str. 10  
92334 Berching-Holstein  
Tel. 08460/18-183  
Email: bewerbung-holstein@regens-wagner.de

**Suchen flexible und  
zuverlässige Reinigungskraft m/w  
für Objekt in Parsberg inTZ**

**Jura Gebäude Service GmbH  
Tel 09181/6352, Fax 09181/1248**



Im Zuge unseres erfolgreichen Wachstums haben wir nachfolgende Stellen (m/w) zu besetzen:

### Standort Parsberg (Lupburg):

- Industriemechaniker
- Sachbearbeiter Versand
- SPS-Programmierer
- Projektleiter Elektrotechnik
- Elektrokonstrukteur / Elektroplaner
- CNC-Fräser / CNC-Dreher
- WIG-Schweisser

### Standort Burglengenfeld:

- CNC-Fräser
- Zerspanungsmechaniker
- Azubi zum Zerspanungsmechaniker

### Standort Laaber (Brunn):

- Maschinenbediener
- Metallfacharbeiter

Die Silberhorn Gruppe zählt mit über 360 Mitarbeitern zu den weltweit führenden Herstellern von Reinigungs- und Hochdruckwasserstrahlentgratanlagen und bietet ebenso hochtechnologische Teilebearbeitung im Bereich Blechtechnik sowie Großteilebearbeitung im Bereich CNC-Technik an.

Bitte bewerben Sie sich einfach Email bei uns. Gerne auch per Post an:

Eine detaillierte Beschreibung zu den ausgeschriebenen Stellen sowie weitere offene Stellen finden Sie unter [www.silberhorn-gruppe.de](http://www.silberhorn-gruppe.de)

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung!

#### Bewerbungsadresse:

Silberhorn Gruppe  
Eichenbühl 2, 8  
92331 Lupburg  
Tel. 09492/9425-0  
[bewerbung@silberhorn-gruppe.de](mailto:bewerbung@silberhorn-gruppe.de)

Zur Verstärkung unseres Teams  
suchen wir ab Januar 2018

## **Vollzeit/Aushilfskräfte für den Linien- und Ausflugsverkehr**

### **Voraussetzungen:**

- Führerscheinklasse B / D
- Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit
- Verantwortungsbewusstsein,  
hohe Einsatzbereitschaft
- Flexibilität

Sammüller GmbH  
Deuerlinger Strasse 10  
93152 Nittendorf  
Ansprechpartnerin: Sammüller Anna

Tel. - Nummer: 09404 / 9512-22  
Fax - Nummer: 09404 / 9512-21  
[anna.samueller@samuellergmbh.com](mailto:anna.samueller@samuellergmbh.com)

## Symph. Blasorchester

06.02.18, 19.30 - 21.30 Uhr  
Probe SBOP Hauptorchester  
Ort: Proberaum (Sportheim Parsberg)  
18:15 Uhr Probe  
Nachwuchsorchester

20.02.18, 19.30 - 21.30 Uhr  
Probe SBOP Hauptorchester  
Ort: Proberaum (Sportheim Parsberg)  
18:15 Uhr Probe  
Nachwuchsorchester

27.02.18, 19.30 - 21.30 Uhr  
Probe SBOP Hauptorchester  
Ort: Proberaum (Sportheim Parsberg)  
18:15 Uhr Probe  
Nachwuchsorchester

03.03.18, 20.00 Uhr  
Jubiläumskonzert „Best-of 20 Jahre SBOP“ in Amberg (Musikomm)  
Einlass: 19.00 Uhr,  
Kartenvorverkauf über [www.okticket.de](http://www.okticket.de) oder bei Buchfink Parsberg, Eintritt 12,00€ / ermäßigt 10€ für Kinder unter 14 Jahre

06.03.18, 19.30 - 21.30 Uhr  
Probe SBOP Hauptorchester  
Ort: Proberaum (Sportheim Parsberg)  
18:15 Uhr Probe  
Nachwuchsorchester

13.03.18, 19.30 - 21.30 Uhr  
Probe SBOP Hauptorchester  
Ort: Proberaum (Sportheim Parsberg)  
18:15 Uhr Probe  
Nachwuchsorchester

20.03.18, 19.30 - 21.30 Uhr  
Probe SBOP Hauptorchester  
Ort: Proberaum (Sportheim Parsberg)  
18:15 Uhr Probe  
Nachwuchsorchester

27.03.18, 19.30 - 21.30 Uhr  
Probe SBOP Hauptorchester  
Ort: Proberaum (Sportheim Parsberg)  
18:15 Uhr Probe  
Nachwuchsorchester

07.04.18, 19.30 - 21.30 Uhr  
Probe SBOP Hauptorchester  
Ort: Proberaum (Sportheim Parsberg)  
18:15 Uhr Probe  
Nachwuchsorchester

## TV Parsberg, Fitness

Ab Montag, den 09. Oktober 2017 startet wieder das Fitness-training des TV Parsberg. Das Training beginnt jeweils um 19 Uhr in der Turnhalle des Gymnasium Parsberg (Eingang Bahnhofstraße).

Für Frauen, Männer und Jugendliche bietet das Übungsleiterteam mit Ausdauer- und Krafttraining, (Ski-)Gymnastik und Ballspielen die Möglichkeit, bis zum Frühjahr an der eigenen Fitness zu arbeiten und den Bewegungsapparat zu trainieren.

Das Training findet in ungezwungener Atmosphäre statt, so dass Jede/r im Rahmen seiner Möglichkeiten, ohne Überforderung oder Überlastung, teilnehmen kann.

Für TVP-Mitglieder ist die Teilnahme kostenlos, Nichtmitglieder müssen aus versicherungsrechtlichen Gründen eine Saisonkurskarte zum Preis von 30 € erwerben. Weitere Infos unter:

[www.breitensport-parsberg.de](http://www.breitensport-parsberg.de)

## VdK OV Parsberg

04.03.18, 14.00 Uhr  
Jahreshauptversammlung,  
Pfarrheim Parsberg

## Katholischer Frauenbund See-Willenhofen

22.02.18, 18.30 Uhr  
Hl. Messe für verstorbene Mitglieder in See  
anschl. Jahreshauptversammlung im GH Mirbeth

26.02.18, 19.00 Uhr  
„Liedertankstelle“ Einführung in neue geistliche Lieder  
Diözesan-Veranstaltung in See, GH Mirbeth  
Bitte zahlreich kommen und interessierte Leute mitbringen!

15.03.18, 19.00 Uhr  
Kegeln in Mausheim  
Bitte extra Schuhe/Turnschuhe mitbringen

20.03.18  
08.30 Uhr Abfahrt am Kirchplatz in See (Fahrgemeinschaften)  
09.30 Uhr Einkehrtag in Habsberg mit Hr. Dekan Spöttle  
Thema: „Unsere Heimat unter dem Schutz der Mutter Gottes“  
Anmeldungen bis 15.03. bei Rosi Bach, Tel. 77 81 (16,-- €)

## Kleintierzüchter Parsberg

03.03.18, 20.00 Uhr  
Monatsversammlung (mit Anmeldung Fischessen und FFW-Fest)

17.03.18  
Kreisversammlung Geflügel in Parsberg

18.03.18  
Kreisversammlung Kaninchen in Dietfurt

07.04.18, 19.00 Uhr  
Monatsversammlung mit Fischessen in der Halle

08.04.18  
Bezirksversammlung Kaninchen in Weiden

## 1. Dartclub Parsberg

02.02.18, 20.00 Uhr  
Offenes Training für Jedermann  
im VH Parsberg

06.02.18, 19.00-22.00 Uhr  
Offenes Training für Jedermann  
im VH Parsberg

09.02.18, 21.00 Uhr  
Offenes Training für Jedermann  
im VH Parsberg

11.02.18  
Ligaspielbeginn der Saison 2018

13.02.18, 19.00-22.00 Uhr  
Offenes Training für Jedermann  
im VH Parsberg

16.02.18, 20.00 Uhr  
Offenes Training für Jedermann  
im VH Parsberg

20.02.18, 19.00-22.00 Uhr  
Offenes Training für Jedermann  
im VH Parsberg

23.02.18, 21.00 Uhr  
Offenes Training für Jedermann  
im VH Parsberg

27.02.18, 19.00-22.00 Uhr  
Offenes Training für Jedermann  
im VH Parsberg

02.03.18, 20.00 Uhr  
Offenes Training für Jedermann  
im VH Parsberg

06.03.18, 19.00-22.00 Uhr  
Offenes Training für Jedermann  
im VH Parsberg

09.03.18, 21.00 Uhr  
Offenes Training für Jedermann  
im VH Parsberg

13.03.18, 19.00-22.00 Uhr  
Offenes Training für Jedermann  
im VH Parsberg

16.03.18, 20.00 Uhr  
Offenes Training für Jedermann  
im VH Parsberg

20.03.18, 19.00-22.00 Uhr  
Offenes Training für Jedermann  
im VH Parsberg

23.03.18, 21.00 Uhr  
Offenes Training für Jedermann  
im VH Parsberg

27.03.18, 19.00-22.00 Uhr  
Offenes Training für Jedermann  
im VH Parsberg

30.03.18, 20.00 Uhr  
Offenes Training für Jedermann  
im VH Parsberg

## Meditative Tanzabende

Herzliche Einladung zu meditativen Tanzabenden einmal im Monat um 20 Uhr im Pfarrheim Parsberg mit Gabriele Himmelhuber aus Leonberg. Beitrag je 3 €.

Do., 08. Febr. 2018

Do., 08. März 2018

Do., 12. April 2018

Do., 17. Mai 2018

Do., 21. Juni 2018

Do., 19. Juli 2018

## Katholischer Frauenbund Parsberg

21.02.18, 19.00 Uhr  
gemütliches Beisammensein im  
Gasthaus Schwan

02.03.18, 19.00 Uhr  
Weltgebetstag der Frauen

07.03.18

08.00 Uhr Abf. Bushaltestelle  
Schrettenbr.Str.

09.00 Uhr Einkehrtag in Werdenfels mit Pater Dr. Jakob Seitz, Diözesan geistlicher Beirat  
Anmeldung bei Christa Girg Tel. 851

Auch für Nichtmitglieder!

## Seniorenwanderungen Parsberg

Treffpunkt ist jeweils Montag um 14.00 Uhr an der Bushaltestelle REWE/Post.

19.02.18  
Wanderung nach Seibertshofen

19.03.18  
Wanderung nach Beilngries

## Kolpingsfamilie Parsberg

23.02.18, 19.30 Uhr  
Preisschafkopf im Pfarrheim

10.03.18, 19.30 Uhr  
Jahreshauptversammlung im  
Pfarrheim

24.03.18  
Altpapier- und Gebrauchtkleidersammlung

## Seniorenclub Parsberg

21.02.18, 14.00 Uhr  
„Pilgerreise nach Malta“  
Bildervortrag, Leitung Pfr. Thomas Günther, Pfarrheim Parsberg

14.03.18, 14.00 Uhr  
„Kulturgeschichte in der Naturlandschaft des Bayerischen Waldes.“ Filmvorführung  
Referentin: Ulrike Eberl-Walter, Pressereferentin Tourismusverband



# Das Burgmuseum Parsberg

Ein Ort für interessante Einblicke

Es zeigt eine volkskundliche und eine historische Sammlung, die beide auch überregional auf großes Interesse stoßen. Es werden folgende Schwerpunkte museumspädagogisch aufbereitet vorgestellt:

- **Regionale Erdgeschichte**
- **Vorgeschichte um die Region Parsberg**
- **Herren von Parsberg**
- **Stadtgeschichte**
- **Volkskundliche Geschichte**
- **Die historische Geschichte: Bismarck bis Hitler**

Seit Mitte September bietet das Burgmuseum Parsberg für die Besucher Audioguides an. Anhand dieser Geräte können die Gäste in einer 90-minütigen Führung einen wissenswerten Durchgang im Museum erleben. 41 Stationen, a´ ca. 2 Minuten, bietet der Audioguide an.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in Parsberg  
Weitere Informationen unter [www.burg-parsberg.de](http://www.burg-parsberg.de)



# Imbiss Schießl

Am **Aschermittwoch**

**14.02.2018**

**& Karfreitag 30.03.2018**

**Von 09:00 bis 18:00 Uhr**

**Gebratene Makrelen  
Forellen, große Brezen, Fisch-  
und Lachssemmlen**

in Parsberg, Hofraum, Burgstraße 5  
Um Wartezeiten zu vermeiden, bitten  
wir Sie um tel. Vorbestellung

Tel.-Nr. **0171 / 63 17 030**

Inschriften • Bildhauerei  
Restaurierungen • Grabsteine

# Grabmale



# Hellmich

- Grabmalabtragung im Todesfall
- Eingravieren und Nachtönen von Inschriften
- Reparaturen von Denkmälern
- Fertigung neuer Grabsteine
- Verkauf von Grablaternen, Weihwasserkesseln und Kreuzen
- Fertigung von Brunnen und Gartenskulpturen
- Grabauflösung
- Fliesen-, Platten-, Mosaikleger

#### Büro/Ausstellung:

Zum Ringwall 24, 92331 Parsberg

#### Werkstatt:

Haid 1, 92331 Lupburg

Telefon: 0 94 92 / 90 21 89

Web: [www.thomas-hellmich.de](http://www.thomas-hellmich.de)



## Wiedereröffnung mit neuem Konzept im Café Seidl in Parsberg

Liebe Gäste und Kunden des Café Seidl in Parsberg,

wir öffnen unser Geschäft am „**Unsinnigen Donnerstag**“, **08.02.2018**, wieder und begrüßen Sie von da an herzlich ab **9:00 Uhr bis 17:00 Uhr täglich!** Zusätzlich haben wir einige interessante Neuheiten in unser Produktsortiment mit aufgenommen.

Wir bieten Ihnen natürlich wie gewohnt unsere Kaffee-, Konditorei- und Confiterie-Spezialitäten in schönem Ambiente im Herzen Parsbergs. Auch werden wir regelmäßige Aktionen für Sie kreieren...lassen Sie sich überraschen!

Herzliche Grüße

Ihr Café Seidl-Team

Café Seidl – Dr.-Boecale-Straße 4 – 92331 Parsberg

## PARSBERG - Eigentumswohnungen



Wir planen wieder eine  
„**NEUE WOHNANLAGE**“  
in guter zentraler Lage  
in Parsberg

Informationen und Verkauf  
**PARSBERGER WOHNBAU**  
Tel. 09492 / 907120

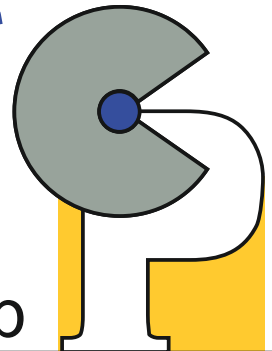
Wir bauen  
mit Leidenschaft



0 94 92 / 90 56 85

beratung • renovierung • gestaltung  
innen & aussen

**c.pöller**  
malerbetrieb



MEISTERBETRIEB

### HNO-Praxis Hemau

Dr. med. Ralph Schenkel  
Facharzt für Hals-Nasen- Ohrenheilkunde,  
Homöopathie, Akupunktur, Chirotherapie  
Ambulante Operationen  
Schnarchdiagnostik und -therapie  
Stadtplatz 3-5  
93155 Hemau  
Am Marktplatz 7  
93152 Nittendorf

**Dienstag, Mittwoch und Freitag**  
erweiterte Sprechstundenzeiten Filialpraxis Hemau  
Termine nach telefonischer Vereinbarung  
**09404/961818**

# MACH MIT

FITNESS & X'UNDHEIT

**JANUAR, FEBRUAR, MÄRZ ANGEBOT**  
**DIE ERSTEN 3 MONATE**  
**NUR 14,40€**

\* alles All inklusive, Kurse, Getränke, easyFIT, im monatlich kündbarem easyFIT Flexi Abo!!! Abbuchung 14-tägig

FITNESS  
*easyfit*  
Fitness & x'undheit leicht

SINGERSTR. 16 · 92331 PARSBERG WWW.EASYFIT-PARSBERG.DE · ☎ 09492-6282


Ein P-Seminar Wanderführer

## NATUR ERLEBEN


rund um

# PARSBERG

Die schönsten Wanderungen und Radtouren



Ab März 2018 im Handel erhältlich!

 agilis

## vatter

Parsberg - Velburg

# Malerbetrieb

- Farbenfachgeschäft
- Fassadenanstriche
- dekorative Innenraumgestaltung
- Wasserschadensanierung
- Leckortung

info@farben-vatter.de

Wagnergasse 2 92331 Parsberg Tel. 09492/ 60 11 30

## PKW - Anhänger

 **Stefan Freihart**

 Buch 10-92363  
Breitenbrunn

Mobil: 0171-6825893 Tel. 09495-466

# Warum die meisten Guten Vorsätze scheitern

## Die Geheimnisse für I ebenstl ange gute Gewohnheiten

Jeder Mensch nimmt sich im Laufe seines Lebens unzählige Male etwas vor: Egal ob unter dem Jahr gefasste Entschlüsse oder gute Vorsätze für das neue Jahr: oft blüht es beim „fest Vornehmen“. Das Gehirn und etablierte Gewohnheiten sabotieren die Veränderung, egal wie positiv sie wäre. Mit den Erkenntnissen aus der Wissenschaft wie Gewohnheiten funktionieren, lassen sich Saboteure und Stolperfallen umgehen. Wer für 2018 endlich erreichen möchte, was er sich vorgenommen hat, bekommt den Schlüssel zur Erfolg greichen Umsetzung beim Live-Vortrag „Gute Vorsätze umsetzen - garantiert“.

Das Sofa gegen die Sporttasche eintauschen, die Süßigkeit gegen eine Karotte, statt Stress einfach tiefenatmen? Im deutschsprachigen Raum king steht der Vorsatz „Stressabbau“ auf Platz 1! Dicht gefolgt von: Mehr Bewegung und gesündere Ernährung. Doch die meisten Vorsätze verlaufen in den ersten 4 Monaten im Sande.



„Ich kann wieder viel besser schlafen und jetzt ist mir noch bewusster, wie wichtig der Säure-Basenhaushalt für mich ist. Das Konzept ist auch zuhause leicht umsetzbar.“  
Karol a Brangemeier, 47,  
Großbissendorf, Fitnessalter: 29



„Die bewusste Ernährung dauerhaft beizubehalten ist mein großes Ziel. Das Wissen dazu wurde im Seminar super erlernt, auch wie wichtig der Säure-Basen-Haushalt ist. Ich kann es mit gutem Gewissen weiterempfehlen.“  
Martin Schütz, 33, Willenhofen  
Fitnessalter: 22

**Wie Vorsätze garantiert schiefe gehen**  
Vieles, was sich Menschen vornehmen, machen sie sich viel zu schwer und kompliziert, versuchen gegen ihre Natur etwas zu erzwingen und bestrafen sich dann auch noch mit einem enttäuschten Gefühl über das „Versagen“, nicht durchgehalten zu haben.

Ein Garant für das Scheitern ist ein zu hoch gestecktes Ziel: 3 x in der Woche zum Sport, das Gewicht in 4 Wochen um 10 kg senken, gleichzeitig soll der Stress reduziert werden und der Keller ist auch aufgeräumt. Sich unübliche Gewohnheiten auf herkömmlichen Wege entledigen zu wollen, bedarf meist mehr Energie, als das Gehirn bereit ist zur Verfügung zu stellen.

**Das Gehirn liebt alle Gewohnheiten**  
Das Gehirn ist ein perfekter Ökonom, der Verschwendung hasst. Der aus Urzeiten überlieferte Überlebensmechanismus setzt grundsätzlich auf Energiesparen und wählt damit immer den Weg, der am wenigsten Energie verbraucht und das ist der, den er kennt!

**Das Gehirn erinnert an schlechte Erfahrungen**  
Zur Verteidigung der Bequemlichkeit erinnert das Gehirn gerne an unschöne Erlebnisse. Sportliche Aktivität wurde beispielsweise als extrem anstrengend und unangenehm abgespeichert oder der Verzicht auf die Lieblingsspeisen war eine einzige Qual und am Ende kam es nichts dabei raus.

Frei von schlechten Erfahrungen, jedoch geprägt von falschen Vorstellungen, veranlassen das Gehirn ebenfalls bereits im Vorfeld, den Vorsatz zu sabotieren. Schon alleine die Vorstellung, dass ohne hartes Training, strikter Diät und sehr viel Disziplin, es nichts zu erreichen ist, lassen aufgeben, bevor man angefangen hat.

**Wie Sie zu den Menschen gehören, die ihre Ziele erreichen:**  
**Verzicht ist verboten!** Egal um welchen Verzicht einer Gewohnheit es geht: Sich komplett zu verwehren was man kennt und wonöglich mag, führt zu steigenden Verlangen bis die Abwehrmechanismen des Körpers greifen, den Willen brechen und dieser mit besonders großen Verlangen genau nach dem greift, was er meiden wollte.

**Hartes Training ist tabu!** Davon abgesehen, dass moderates Fitnessstraining den größten Nutzen für körperliches Wohlfühlen bringt, ist nicht durchzuhalten, was nicht in den Alltag passt. Bereits 1 bis 2 Mal in 10 Tagen reichen aus, um im Körper Prozesse zu starten, die ihn fitter und jünger machen.

**Kompliziert mag niemand!** Wer zunehmen möchte, macht Diät! Denn Diäten machen dick und ein rigider Ernährungsplan ist unsinnige Quälerei. Einfache Strategien reichen aus, um dem Körper ganz nebenbei zu

einer optimalen Fettverbrennung zu verhelfen und ihm alle Vitalstoffe zu geben, die er so dringend braucht.

**Spaß gehört unbedingt dazu!** Der Spaß an der Bewegung ist der größte Motivator, den es gibt. Für jeden gibt es Bewegungsarten, die ihm Spaß machen und wie von selbst mit Freude in Bewegung bringen.



„Auf die kurze Zeit hat sich schon viel getan. Das System mit Beweglichkeit hat mich positiv überrascht und auch, was in jedem Alter so alles möglich ist. Mir macht es riesig Spaß und ich fühle mich richtig gut aufgehoben!“  
Petra Mosner, 51, Barzhausen  
Fitnessalter: 39

**Entscheidend Sie sich jetzt für mehr Wohlbefinden!** Wenn Sie erleben möchten, wie einfach es ist mit Spaß fitter und jünger zu werden, dann melden Sie sich gleich zum kostenlosen Live-Vortrag an! **Den Schlüssel zur Gewohnheitsbildung werden Sie auf alle Bereiche des Lebens anwenden können, völlig egal, was Sie sich vorgenommen haben!**

Reservieren Sie sich jetzt Ihren Platz zum Live-Vortrag. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und erfahrungsgemäß ist der Januar schnell ausgebucht.

Weitere Informationen sind erhältlich unter [www.a3sports.de](http://www.a3sports.de)



Jetzt  
Gratis-Ticket  
sichern!

LIVE-VORTRAG:  
„GUTE VORSÄTZE UMSETZEN – GARANTIERT“

So werden Sie in 4 Wochen  
mindestens 10 Fitnessjahre jünger:

- 1. Geheimnis ewige Gesundheit:** Wie Sie in den ersten 14 Tagen Ihr Säure-Basen-Gleichgewicht wieder in Balance bringen und Ihre Zellen stärker verjüngen als in den letzten 10 Jahren.
- 2. Geheimnis Lebensmittel:** Von welchen Lebensmitteln Sie mehr essen sollten, um in den nächsten 4 Wochen mindestens eine Kleidergröße abzunehmen.
- 3. Geheimnis Gelenkbeweglichkeit:** Wie Sie in den nächsten 30 Tagen die Uhren Ihrer Gelenkbeweglichkeit um 20 Jahre oder mehr zurückdrehen und das Ergebnis mit den Testmethoden der deutschen Sporthochschule Köln sofort selbst messen können.
- 4. Geheimnis richtige Trainingseinheiten:** Warum 1 bis 2 Trainingseinheiten in 10 Tagen für Best Ager genau die richtige Dosis sind, um die natürliche Hormonproduktion und gesundes Zellwachstum optimal anzuregen.

**Sichern Sie sich jetzt Ihr Gratis-Ticket für den Vortrag**

\*Teilnahme ab 29 Jahren und nur für Personen, die unser Angebot noch nicht kennen. Achtung, die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

**a3**  
sports

a3sports Gesundheitszentrum, An der Autobahn 2, Parsberg  
Mobil: 0170-3562814  
[www.gesundheitszentrum-parsberg.de](http://www.gesundheitszentrum-parsberg.de)